



# ***Gemeindeblatt***

*Markt Trappstadt-Alsleben*

*Nummer 99*

*Weihnachten 2021*

*Januar / Februar / März 2022*



## Ihre Bank im Grabfeld.

#raibaimgrabfeld

Die Corona-Pandemie bringt große persönliche und wirtschaftliche Herausforderungen mit sich – sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen. Auch in diesen besonderen Zeiten können Sie darauf vertrauen, dass wir Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite stehen.

### Ihr Team in Obereßfeld:

Wolfgang Schubert prüft gerne Ihre Finanzen und berät Sie mit unserem Corona-Finanzcheck.



**Finanzen checken - ich bin für Sie da.**

Manuela Valtenmeier kümmert sich gerne um Ihr tägliches Doing zum Thema Finanzen. Sie empfängt Sie immer mit einem Lächeln.



**Ihre Zufriedenheit liegt mir am Herzen.**

Matthias Stoll ist Ihr Ansprechpartner in Sachen Finanzierungen. Haben Sie Fragen zum Thema Eigenheim?



**Mit meiner Beratung zum Eigenheim.**

Finanz- und Generationenberatung haben viele Gemeinsamkeiten, doch der Generationenberater muss „über den Teller- rand“ der Finanzen schauen. Dies tut Peter Sturdza.



**GenerationenBeratung „Morgen sorglos sein.“**



**Wir sind für Sie da & wünschen ein GESUNDES 2022!**

## Der kleine Wichtel

Der kleine Wichtel war schon alt, sehr alt und er hatte schon viele Weihnachten erlebt. Früher, als er noch jung war, ist er oft in der Adventszeit in das Dorf gegangen und überraschte die Menschen mit kleinen Geschenken. Er war lange nicht mehr im Dorf gewesen. Aber in diesem Jahr wollte der kleine Wichtel wieder einmal die Menschen besuchen. So machte er sich schließlich auf den Weg, setzte sich vor das große Kaufhaus der nahegelegenen Stadt und beobachtete still und leise das rege Treiben der vorbei eilenden Menschen. Die Menschen suchten Geschenke für ihre Familien und Freunde. Die meisten Menschen kamen gerade von der Arbeit und hetzten eilig durch die Straßen.

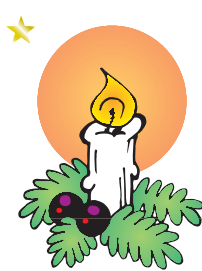
Die Gedanken des kleinen Wichtels wanderten zurück zu jener Zeit, wo es noch keine elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen gab und er überlegte, ob die Menschen damals auch schon mit vollen Tüten durch die Straßen geeilt sind?

Nun, die Zeiten ändern sich, dachte der kleine Wichtel und schlich unbemerkt aus der überfüllten Stadt hinaus, zu dem alten Dorf, wo er früher immer gerne gewesen ist. Er hatte genug von hetzenden Menschen, die scheinbar keine Zeit hatten. Ist die Adventszeit nicht eine ruhige und besinnliche Zeit?

So kam er an das alte Haus in dem schon viele Menschen gewohnt hatten. Früher war dieses Haus sein Lieblingshaus gewesen. Früher, als es noch kein elektrisches Licht gab und die Menschen ihr Haus mit Kerzen erleuchteten. Er erinnerte sich, dass sie auch keine Heizung hatten und die Menschen Holz ins Haus schafften, um es warmzuhalten. Er sah damals während der Adventszeit immer wieder durch das Fenster und beobachtete jedes Jahr dasselbe. An manchen Abenden sah er die Mutter und Großmutter Plätzchen backen. Der Duft strömte durch das ganze Haus und drang sogar zu ihm nach draußen.

Der Vater und der Großvater machten sich auf, um im Wald einen Weihnachtsbaum zu schlagen und ihn mühevoll nach Hause zu bringen. Es war kalt und sie freuten sich beim Heimkommen auf den warmen Tee, den die Mutter gekocht hatte. Oftmals saßen die Menschen zusammen, um gemeinsam zu singen und der Großvater erzählte den Kindern spannende Geschichten. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis die Großmutter auf den Speicher stieg, um die Weihnachtskiste zu holen, denn das tat sie immer erst kurz vor Weihnachten. In dieser Kiste gab es viel zu entdecken. Sterne aus Stroh, Kerzen, Engel mit goldenem Haar und viele andere kostbare Dinge.

Aber das war schon lange her und es war eine andere Zeit. Eine Zeit des gemeinsamen Tuns, eine Zeit miteinander, eine Zeit füreinander. Von seinen Gedanken noch ganz benebelt, sah der kleine Wichtel auch heute durch das Fenster des alten Hauses und entdeckte die Familie, wie sie gemeinsam um den Adventskranz saß und der Vater den Kindern eine Geschichte vorlas. Nanu, dachte der kleine Wichtel, eine Familie, die nicht durch die Straßen hetzt. Menschen die Zeit miteinander verbringen und die ihr Haus mit Kerzen erleuchten. Ja, heute ist eine andere Zeit, aber auch heute finden Menschen wieder füreinander Zeit. Dem kleinen Wichtel wurde es ganz warm ums Herz und er schlich leise und unbemerkt dorthin, woher er gekommen war.



## Danke

SAGEN WIR ALLEN UNSEREN KUNDEN FÜR DAS ENTGEGENBRACHTE VERTRAUEN UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT IM VERGANGENEN JAHR.

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN,  
FREUNDEN UND BEKANNTEN  
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR 2022.

*„Es ist ein guter  
alter Brauch, da  
wo man reparieren  
lässt, da kauft  
man auch.“*

**LEICHT**   
**Land- & Gartentechnik**  
 Am Bahndamm 2a · 97631 BAD KÖNIGSHOFEN  
 Tel. 09761/39798-0 · Fax 39798-20 · www.leicht-landtechnik.de



Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
*ein frohes Weihnachtsfest  
 und alles Gute im neuen Jahr!*

## Martin Nees



Maurermeister

Gebäudeschätzer

Bauplanung

Gerüstverleih

✉ Hauptstraße 32  
 97633 Alsleben  
 ☎ 097 65 / 79 82 66  
 ☎ 097 65 / 79 82 65  
 ☎ 01 70 - 2 08 44 30  
 ✉ martin-nees@t-online.de



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein weiteres von Corona geprägtes Jahr geht langsam zu Ende. Leider zeigt sich immer mehr, wie das Thema Impfung die Gesellschaft spaltet. Ich kann mir nur viel gegenseitige Toleranz wünschen. Wir hier auf dem Land haben gegenüber der Stadt den Vorteil, dass der Zusammenhalt meist sehr groß ist. Lassen wir uns in der Krise nicht spalten. Es wird auch ein Leben nach Corona geben und da wollen wir doch alle wieder unser dörfliches Leben zusammen genießen.

Die Bauarbeiten in Trappstadt sind erfreulicherweise weit fortgeschritten. Im Frühjahr werden die restlichen Arbeiten fertiggestellt. Es stehen auch im Jahr 2022 weitere Kanalsanierungen an. Ich hoffe, dass wir Teile des Kirchwegs und der Torhausstraße sanieren können.

Auch die noch fehlenden Breitbandanschlüsse in beiden Ortsteilen sollen gebaut werden.

Ich möchte mich wie in jedem Jahr bei allen Vereinsvorstandschäften, Vereinshelfern, Feuerwehrleuten und allen, die sich ehrenamtlich engagieren und für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde sorgen, bedanken!

Vielen Dank auch an alle Gemeinderäte mit denen es Spaß macht, die gute Entwicklung unserer Gemeinde voranzutreiben.

Alle Neubürger unserer Gemeinde möchte ich recht herzlich willkommen heißen, allen Kranken wünsche ich rasche Genesung!

*Ich wünsche uns allen ein schönes und friedliches  
 Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

Und bitte bleibt alle gesund!

Euer  
 MICHAEL CUSTODIS, 1. Bürgermeister



Praxis für Physiotherapie  
und med. Fußpflege

**Marika  
Pittner**

Kirchweg 6 · 97633 Trappstadt  
☎ 0 97 65 / 6 55

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Fango / Heißluft
- Eis- und Elektrotherapie
- Schlingentischbehandlung

*Hausbehandlung jeglicher  
Art nach Vereinbarung!*

Allen Patienten, Freunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im Jahr 2022*

*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches Neues  
Jahr*

Unsere Ausstellung ist zwischen den Feiertagen durchgehend von 9 Uhr bis 18 Uhr  
und an den Samstagen von 9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet!

97633 GROSSEIBSTADT  
Telefon 09761/91 16-0  
[www.kuechenladen-weigand.de](http://www.kuechenladen-weigand.de)

musterhaus  
küchen  
FACHGESCHÄFT

**MÖBEL  
DER  
WEIGAND  
KÜCHENLADEN** GmbH

## Auf der Suche nach dem Christkind

Dunkle Nacht; nirgends ein Licht – der Wind streicht meine Wange  
Die Kälte fährt mir ins Gesicht – um's Herz ist mir so bange  
So schreit ich durch den knisternd Schnee – kein' Zeit darf ich verschwenden  
Und zugefroren liegt der See – hier meine Schritte enden...  
Ich hör' mit Andacht dann ins Schweigen – bei jedem Laut erreet  
Die nächste Weil' – sie wird es zeigen – ob es mir heut' begegnet??  
Das CHRISTKIND will ich heute finden – im dunk'len, düst'ren Tann  
Ich möchte ihm ein Licht anzünden – damit's mich besser finden kann

Nicht Gaben wollt' ich, dass es bringe – ich möcht's nur etwas fragen  
Das es mir rechte Antwort bringe – sonst müsste ich verzagen

Warum, so denk' ich, kann es sein – nur einmal alle Jahr'  
Dass alle Welt – ob groß, ob klein – erkennt die Gefahr??  
Man spricht von Stille; spricht von Frieden – den man sich so erhofft  
Doch über's Jahr ist man hienieden – des Bruders Teufel oft

Wenn ich es seh'; ich würd' es bitten – für manchen hier auf Erden  
Es müsst' Entzweigegangnes kitten – und lindern die Beschwerden  
Es müsste Gast sein, bei dem der einsam – und seinen Tag erheitern  
Es müsste sehn, dass sie gemeinsam – den Horizont erweitern  
Es müsste heilen, den der krank – und Hochmut sollt' es brechen  
Es müsste schlichten jeden Zank – und stärken alle Schwächen  
Es müsste mit den Kindern lachen – und sie darauf ein schwören  
Dass sie den Eltern Freude machen – auf deren Ratschlag hören

Es stünd' den Liebenden zur Seite – so ist es doch gewollt;  
Es wünscht, dass man den alten Leuten – Respekt und Ehre zollt  
Den Eheleuten wird es sagen – „Es ist nicht alles Gold was glänzt“  
D'rum sollen sie sich stets vertragen – Gemeinsamkeit ist nur begrenzt  
Ein' Rat auch an die Politik – die Frieden stets beschwöret –  
Die Angst vor'm Kriege im Genick – auf Volkes Stimme höret  
Ach, Leute – was erzählt ich ihm – hätt' ich es nur gefunden,  
Die Fragen hin und her und hin – die dauerten gar Stunden. Doch horch...!

Ich glaub' es ist soweit – ich hör' ein leises Raunen  
Und dieses Licht nun, weit und breit – erfüllet mich mit Staunen  
„Wer bist Du, fragt es wundersam – dass Du mir hier begegnest?“ –  
„Ein Wand'rer, Herr, der nur her kam – damit Du ihn hier segnest!“

Paul Henkes / Anno 1985/2006

Zimmerei  
**Apler**  
 GmbH  
 Kompetenz aus Tradition

Dorfstrasse 31  
 97633 Trappstadt  
 Telefon: 09765/1229  
 Email: info@zimmerei-apler.de

*Mit den besten Weihnachtsgrißen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.*

**Gerd Bauer**  
**Maler & Verputzer**

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022.*

Linsengasse 7  
 97633 Trappstadt  
 ☎ 09765 / 790088  
 FAX: 09765 / 790089  
 Mobil: 0171 / 5629835



## Müllkalender 2022

**Müllabfuhr, Biomüll, Gelber Sack:** Die Abholung erfolgt alle 14 Tage zusammen an einem festgelegten Werktag von Montag bis Freitag. Bei einem gesetzlichen Feiertag verschiebt sich der jeweilige Abfuhrtag um einen Tag nach hinten, so dass z.B. der Abfuhrtag Freitag auf Samstag fällt.  
**Gelber Sack:** Abfuhr 14-tägig, am gleichen Tag wie Restmülltonne.



Trappstadt und Alsleben	Januar	Februar	März
Restmüll/GelberSack/Biotonne	14.   28.	11.   25.	11.   25.
Papiersammlung	14.	11.	11.

### Problemmüllsammlung

Alsleben	14. Februar	14.00 – 14.30 Uhr	Zum Grünen Baum
Trappstadt	29. März	14.30 – 15.00 Uhr	Gästehaus

## Wertstoffhof Bad Königshofen i. Gr.

Industriestraße 27, 97631 Bad Königshofen i. Gr.

Öffnungszeiten: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr an folgenden Tagen:

Januar				Februar				März			
Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi	Do	Mi
-	12.	20.	26.	03.	09.	17.	23.	03.	09.	17.	23.

## Umladestation Herbstadt (Altdeponie)

Am Gest · 97633 Herbstadt · Telefon 09761/6729

Öffnungszeiten:

MO – FR 08.45 – 16.45 Uhr, Mittagspause 12.00 – 12.30 Uhr • SA geschlossen

## Pfarrriengemeinschaft St. Martin im östlichen Grabfeld

Am Herrenhof 1, 97631 Bad Königshofen - Untereßfeld, Tel. 09763/1345

Öffnungszeiten: Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr • Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarreradministrator Florian Herzog, Telefon 09763 / 1345

E-Mail: florian.herzog@bistum-wuerzburg.de

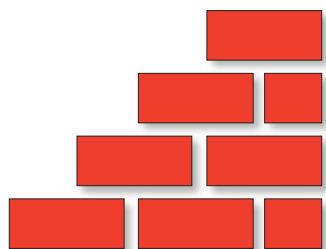
Sonnenaufgang im winterlichen Trappstadt.

Foto: Nicole Semineh

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2022 wünscht

# Bauer Baustoffe

Am Weikers 2 · 97633 Trappstadt



Telefon  
09765/367

Telefax  
09765/1218



HIER SIND  
SIE RICHTIG!

**point S**

Reifen, Räder, Auto-Service.

**Reifen Zehner GmbH**

97631 BAD KÖNIGSHOFEN  
Schweinfurter Straße 9  
Telefon 09761/397066  
www.reifen-zehner.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-17.30 Uhr  
Sa 8.00-12.00 Uhr

## Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Reifen, Räder & Autoservice!

- ▶ Batterieservice
- ▶ Stoßdämpferservice
- ▶ Fahrwerksteile wie Radlager, Federn usw.
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Ölwechsel
- ▶ Bremsenservice
- ▶ Autoglas
- ▶ Reifenwechsel
- ▶ Rädereinlagerung
- ▶ Reifenreparatur incl. Vulkanisation, u.s.w.

**TÜV fällig?**

*Wir erledigen das für Sie!*



Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!

## Amtsstunden des Bürgermeisters

**Die Amtsstunden des  
Bürgermeisters sind ab sofort  
jeden 1. Dienstag im Monat!**

**Der Bürgermeister  
ist zu erreichen:**

**Trappstadt** im Rathaus:  
18.30 – 19.15 Uhr

Telefon (Gemeinde): 0 97 65/6 81  
Telefax: 0 97 61/39 52 24

**Alsleben** im Feuerwehrhaus:  
19.20 – 20.05 Uhr

Telefon (privat): 0 97 65/6 73

Email: m.custodis@web.de

Falls wegen anderer Verpflichtungen oder Veranstaltungen diese Dienststunden nicht eingehalten werden können, wird durch Aushang am Gemeindehaus darauf hingewiesen.

## Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3

ÖFFNUNGSZEITEN:

97631 Bad Königshofen i. Gr.

Montag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr

Telefon: 09761 / 402 - 0

Dienstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 15:30 Uhr

Telefax: 09761 / 402 - 59

Mittwoch: 8:00 - 12:30 Uhr

www.bad-koenigshofen-vgm.de

Donnerstag: 8:00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr

info@vg-koen.de

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

## Übrigens:

- Aus Datenschutzgründen dürfen Geburtstage, Geburten und Ehejubiläen nur noch nach schriftlicher Zustimmung veröffentlicht werden. Wer Interesse daran hat, einfach sein Jubiläum bei Bürgermeister Michael Custodis bekannt geben.
- Unseren Gemeindearbeiter können Sie bei Bedarf unter der Telefonnummer 0157-70681273 erreichen.
- Gelbe Säcke gibt es im Gemeindezimmer in Alsleben und Trappstadt während der Amtsstunden.
- Sperrmüll wird bis zu zweimal im Jahr (max. 6 cbm pro Jahr) bei jedem Haushalt abgeholt. Diese Abholung muss Mo.-Fr. von 8 - 12.30 Uhr beim LRA unter der Rufnr. 09771/6884820 oder unter [abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de](mailto:abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de) angemeldet werden.
- Parallel zur Sperrmüllabfuhr gibt es einen Service im Landkreis. Die Bürger haben die Möglichkeit, gut erhaltene Gebraucht Möbel und Hausrat kostenlos abholen zu lassen. Es werden abgeholt: Bücher, Deco-Artikel, Fahrräder, Gebraucht Möbel, Hausrat aller Art, Spielwaren, Sportartikel usw. Die Anmeldung erfolgt Mo.-Fr. von 8 -12.30 Uhr unter der Nr. 09771/6884820.

# Notrufnummern

und weitere nützliche Telefonnummern



**Polizei bzw. Notruf 110**



**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112**

Die Notruf-Nummer in Deutschland und Europa für Rettungsdienst und Feuerwehr. Über die 112 erreichen Sie automatisch die nächstgelegene Rettungsleitstelle und können dort medizinische Notfälle, Unfälle oder Feuer melden. Der Notruf funktioniert im Fest- und Mobilfunknetz ohne Vorwahl und ist kostenlos.

**Notaufnahme am RHÖN-KLINIKUM  
Campus Bad Neustadt 09771 / 66 24000**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Den jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsarzt  
(nicht Notarzt) erfahren Sie unter der Telefon-Nummer **116 117**

Diese Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ab Sie von Zuhause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Giftnotruf München	089 19240
Kinder- und Jugendtelefon	116110
Elterntelefon	0800 116 0 550
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC- u. Kreditkarten	116 116

## Bereitschaftsdienst Apotheken

(Termine ohne Gewähr, jeweils ab Samstag früh 8.00 Uhr)

01.01. - 07.01.2022	Mohren-Apotheke	09761 / 2057	Bad Königshofen
08.01. - 14.01.2022	Stadt-Apotheke	09761 / 2068	Bad Königshofen
15.01. - 21.01.2022	Apotheke am Markt	09761 / 91230	Bad Königshofen
22.01. - 28.01.2022	Ahorn-Apotheke	09762 / 388	Saal a.d.Saale
29.01. - 04.02.2022	Mohren-Apotheke	09761 / 2057	Bad Königshofen
05.02. - 11.02.2022	Stadt-Apotheke	09761 / 2068	Bad Königshofen
12.02. - 18.02.2022	Apotheke am Markt	09761 / 91230	Bad Königshofen
19.02. - 25.02.2022	Ahorn-Apotheke	09762 / 388	Saal a.d.Saale
26.02. - 04.03.2022	Mohren-Apotheke	09761 / 2057	Bad Königshofen
05.03. - 11.03.2022	Stadt-Apotheke	09761 / 2068	Bad Königshofen
12.03. - 18.03.2022	Apotheke am Markt	09761 / 91230	Bad Königshofen
19.03. - 25.03.2022	Ahorn-Apotheke	09762 / 388	Saal a.d.Saale
26.03. - 01.04.2022	Mohren-Apotheke	09761 / 2057	Bad Königshofen

## Der Winterdienst: Räumung und Streuung

Der Winterdienst gehört nicht zur Straßenbaulast. Eine straßenrechtliche Verpflichtung zu einem generellen Winterdienst auf Straßen oder bestimmten Straßenklassen besteht nicht. Aus der im bürgerlichen Recht wurzelnden Verkehrssicherungspflicht können sich im Einzelfall vor allem in Ortsdurchfahrten Winterdienstpflichten für den Straßenbaulastträger ergeben, die aber je nach Situation vor Ort räumlich oder sachlich stark eingeschränkt sind. Auf der freien Strecke besteht bei Schnee- und Eisglätte eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Straßenstellen (Fahrbahnstellen). Abgesehen davon ist der Winterdienst eine freiwillige Leistung des Straßenbaulastträgers.



Öffentlicher Winterdienst und private Vorsorge müssen sich daher ergänzen. Zur privaten Vorsorge gehören im Winter insbesondere

- das rechtzeitige Ausrüsten der Fahrzeuge mit wintertauglicher Bereifung (§ 2 Straßenverkehrsordnung) sowie
- ein den winterlichen Fahrbahnverhältnissen angepasstes Fahrverhalten.

### Winterdienst innerhalb der geschlossenen Ortslage

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz ist es Aufgabe der Gemeinde, zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb der geschlossenen Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen von Schnee zu räumen und alle gefährlichen Fahrbahnstellen, die Fußgängerüberwege und die Gehbahnen bei Glätte zu streuen, wenn das dringend erforderlich ist und nicht andere aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften (insbesondere der Verkehrssicherungspflicht) hierzu verpflichtet sind.

Die Gemeinden haben außerdem die Möglichkeit, durch Rechtsverordnung die Anlieger bzw. Hinterlieger zu verpflichten, die Gehwege sowie die gemeinsamen Geh- und Radwege der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück erschließenden öffentlichen Straßen zu räumen und zu streuen bzw. wenn kein Gehweg oder gemeinsamer Geh- und Radweg besteht, diese öffentlichen Straßen in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite in sicherem Zustand zu erhalten.

Stand: 01.08.2021 · Redaktionell verantwortlich: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Wie in jedem Winter nun auch wieder in diesem Jahr der Appell an alle Eigentümer und Verantwortlichen. Es ist wichtig seinen Gehsteig vom Schnee zu befreien. Es gibt viele Menschen, die sich so schon schwer mit dem Laufen tun. Gerade wenn die Verhältnisse winterlich sind, können bei schlecht geräumten Flächen Unfälle kaum noch vermieden werden! Ich bitte in unser aller Interesse das jeder seiner Räum- und Streupflicht nachkommt. Zudem hilft man mit etwas Rücksicht beim Auto einparken auch unseren Gemeindearbeitern beim Fahren und Schneeräumen mit dem Gemeindeschlepper. DANKE.

Der Bürgermeister

## GYMNASTIKDAMEN ALSLEBEN



Wir wünschen allen Mitgliedern,  
Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest,  
Glück, Gesundheit und  
Zufriedenheit für 2022



## TERMINE 2022



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
<b>JANUAR:</b>			
15.01.22	19:30 Uhr	JHV KSK mit Neuwahlen	Grüner Baum
22.01.22		Kesselfleischessen FFW Alsleben	
23.01.22	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung FFW Alsleben	Grüner Baum
<b>FEBRUAR:</b>			
<b>MÄRZ:</b>			
01.03.22	14:00 Uhr	Kinderfasching ?????	
12.03.22	19:30 Uhr	JHV Sportverein Alsleben	Sport- und Schützenheim
19.03.22	19:30 Uhr	JHV Schützenverein mit Neuwahlen	Sport- und Schützenheim
27.03.22	19:30 Uhr	JHV Musikverein Alsleben	
<b>APRIL:</b>			
29.04.22		Mundartrally	Sport- und Schützenheim
30.04.22		Maibaum aufstellen in Trappstadt und Alsleben	
<b>MAI:</b>			
01.05.22		Maifest FFW Trappstadt	Feuerwehrhalle
28.05.22		Somerfest FFW Alsleben	
29.05.22		Somerfest FFW Alsleben	
<b>JUNI:</b>			
<b>JULI:</b>			
01.07.22		Sportwochenende TSV Trappstadt	
02.07.22		Sportwochenende TSV Trappstadt	
03.07.22		Sportwochenende TSV Trappstadt	
09.07.22		JHV FFW Trappstadt mit Neuwahlen	
09.07.22		Sportwochenende SV Alsleben	
10.07.22		Sportwochenende SV Alsleben	
<b>AUGUST:</b>			
<b>SEPTEMBER:</b>			
11.09.22		Hinnerdörfer Kirmes	
<b>OKTOBER:</b>			
03.10.22		Tag der offenen Tür Schützenverein Alsleben	Sport- und Schützenheim
03.10.22	20:15 Uhr	Terminabsprache	
08.10.22		Kirchweih SV Alsleben	
09.10.22		Kirchweih SV Alsleben	
<b>NOVEMBER:</b>			
05.11.22		Kesselfleischessen SV Alsleben	Sport- und Schützenheim
19.11.22	19:30 Uhr	JHV IG Kreuzkapelle	Grüner Baum
26.11.22		Jahreskonzert Musikverein Alsleben	
27.11.22	14:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Alsleben	Sport- und Schützenheim
<b>DEZEMBER:</b>			
03.12.22		Weihnachtsfeier SSV und SV Alsleben	Sport- und Schützenheim
11.12.22	14:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Trappstadt	Gästehaus
18.12.22		Adventsglühn FFW Trappstadt	

Leider läßt uns das Coronavirus noch nicht los. Deshalb ist es auch nicht möglich, für das neue Jahr 2022 einen kompletten, aussagefähigen Veranstaltungskalender für die Gemeinde zu erstellen. Die wichtigen Termine für das jeweilige Vierteljahr werden, sofern bekannt, in den jeweiligen Ausgaben abgedruckt werden. Die Vereinsvorstände werden gebeten, die zukünftigen Termine rechtzeitig an den Bürgermeister zu melden bzw. an die Redaktion des Gemeindeheftes zu senden (E-Mail: [dta-mediadesign@t-online.de](mailto:dta-mediadesign@t-online.de)).



Krieger- und  
Soldatenkame-  
radschaft Alsleben

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Alsleben möchte sich bei der gesamten Bevölkerung und seinen Mitgliedern für die Unterstützung während des vergangenen Jahres recht herzlich bedanken und wünscht allen ein

*gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr!*



## VdK Ortsverband Alsleben-Trappstadt

Allen Mitgliedern, sowie der gesamten Bevölkerung aus Alsleben und Trappstadt

*ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück  
und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2022*

1. Vorsitzender Gerhard Müller

Herzlichen Dank, all denen, die die Aktion des VdK „Helft Wunden heilen“ durch eine Geldspende unterstützt haben



Die Interessengemeinschaft  
„Kreuzkapelle Alsleben“  
wünscht allen Mitgliedern,  
Freunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes,  
glückliches Jahr 2022*





**Gemeinsam kriegt  
man alles gebacken.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Wir wünschen Ihnen ein  
besinnliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches Jahr 2022.

**VR-Bank  
Main-Rhön eG**



Foto: Fabian Bethke, November 2021

## Sonnenuntergang im Herbst

*Der Tag verklingt, des Abends lange Schatten  
nun greifen nach dem Land, das Sonne trinkt,  
die noch den Himmel rötet im Ermatten  
und zärtlich, sanft der Nacht entgegen sinkt.*

*Das wundersame, warme, rote Fluten  
verleiht der Landschaft dieses Zauber-Schimmern,  
und auch des Herbstes helle Feuergluten  
hier leuchtend in der Bäume Blattgold flimmern.*

*Als sänge da das Leben, Farben trunken,  
zum Abschied uns sein allerschönstes Lied,  
damit wir, wenn im Nebel es versunken,  
bewahren seine Schönheit im Gemüt.*

© Ingrid Herta Drawing



Weihnachtszeit – Zeit, innenzuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, das mit Höhen und Tiefen wie im Flug verging.

Weihnachtszeit – Zeit, um nach vorn zu schauen, neue Ziele zu formulieren – um sie zuversichtlich zu realisieren.

*Wir wünschen ein frohes Fest  
und einen guten Start in das Jahr 2022!*

dtamediadesign  
Michaela Albert

HAUPTSTRASSE 21A  
97633 ALSLEBEN

TELEFON.: 09765/790080  
E-MAIL: dta-mediadesign@t-online.de



w. dein-glashaus.de  
i. @glashaus\_rueckel\_bauer  
f. facebook.com/RueckelundBauer

**GLASHAUS STADTLAURINGEN**  
a. Schweinfurter Str. 14, 97488 Stadtlauringen  
t. 09724 510  
ö. Mo. – Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

**GLASHAUS SAAL A. D. SAALE**  
a. Kleineibstädter Str. 3, 97633 Saal an der Saale  
t. 09762 930444  
ö. Mo. – Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

## Wasserverluste haben sich nahezu verdoppelt

Mit der Neuwahl des zweiten Vorsitzenden begann die Sitzung des Wasserzweckverbands Gruppe Süd (WZV) in der VG Bad Königshofen. Wie bereits berichtet, hat Martin Nees aus Alsleben aus gesundheitlichen Gründen alle Ämter niedergelegt, somit auch sein Amt als zweiter Bürgermeister in der Gemeinde Trappstadt. Der Alslebener Gemeinderat Thomas Wohlfart rückt in den WZV Süd nach. Als Neuling in diesem Gremium möchte er das Amt aber momentan nicht antreten, deshalb wurde Bürgermeister Michael Custodis als Gremiumsmitglied gewählt, dieser nahm per Telefon das Amt an. Der WZV Gruppe Süd versorgt die Gemeinde Sulzdorf und Alsleben mit Trinkwasser, das aus Bundorf bezogen wird.

VG-Kämmerer Philipp Scholz erläuterte anschließend den Haushaltsplan 2021, der zum großen Teil schon aus feststehenden Zahlen besteht, da das Jahr schon weit fortgeschritten ist. Der Verwaltungshaushalt umfasst 411.810 Euro, zu den Einnahmen zählen hauptsächlich die Wasserverbrauchsgebühren in Höhe von 289.300 Euro, dazu kommen Steuerrückvergütungen in Höhe von 50.000 Euro. Bei den Ausgaben fallen Personalkosten in Höhe von 55.050 Euro an, der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand umfasst insgesamt 197.950 Euro, davon entfallen auf den Wasserbezug aus Bundorf 45.200 Euro, dazu kommen die Kosten für die Haltung von

Fahrzeugen, der Stromverbrauch und ähnliches. 156.410 Euro können dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Der Vermögenshaushalt umfasst 325.400 Euro, er finanziert sich in den Einnahmen durch die genannte Zuführung vom Verwaltungshaushalt (156.410 Euro) und Entnahmen aus der Rücklage (168.990 Euro). Investiert wird in die Auswechslung der Wasserleitung in Sulzdorf (25.500 Euro) und in die Erschließung des Neubaugebiets Alsleben (4.700 Euro). Der Hauptanteil der Ausgaben fließt nach Bundorf als Investitionszuweisung in Höhe von 250.000 Euro.

In diesem Jahr benötigt der WZV keine Kreditaufnahme, das wird aber nicht so bleiben, sagte der Kämmerer voraus, weil in den kommenden Jahren noch weitere anteilige Investitionszuweisungen an die Gemeinde Bundorf anstehen, die ohne Kredite nicht zu stemmen sind. Sorgen bereiten die Wasserverluste, wie Vorsitzende Angelika Götz erwähnte. Die Differenz von bezogenem und verkauftem Wasser stieg vom Jahr 2019 zum Jahr 2020 um das Doppelte, von rund neun Prozent auf rund 18 Prozent. Der Wasserpreis in der aktuellen Kalkulationsperiode, die wegen der unklaren Zahlungen nach Bundorf auf ein Jahr festgelegt wurde, beträgt 150 Euro Grundgebühr und 2,56 Euro Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter.

Der Obst- und Gartenbauverein Trappstadt wünscht allen Mitgliedern und Freunden

*Frohe Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr!*

Christian Gerstner, 1. Vorstand





Chancen

Vielfalt

Vorsorge

Weitsicht

**Wir wünschen Ihnen eine schöne  
Weihnachtszeit und alles Gute  
für das Neue Jahr.**

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse  
Bad Neustadt a. d. Saale



*Frohe  
Weihnachten*

viel Glück, Gesundheit und Erfolg fürs Jahr

**2022**

wünschen



&



Die Marktgemeinde Trappstadt sucht zum 01.04.2022



## einen Mitarbeiter für den Bauhof (m/w/d) (Vollzeit 39,00 Wochenstunden)

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich oder in einem verwandten Beruf oder mit entsprechenden Fachkenntnisse
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität, Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerschein der Klassen B und T

Wir bieten:

- Ein anspruchsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Eine tarifgerechte Bezahlung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen nach den Bestimmungen des TVöD, inklusive der Sozialleistungen und Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis

Schwerbehinderte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese senden Sie bitte bis zum 07.01.2022 an die

**Marktgemeinde Trappstadt  
Herrn Bürgermeister Michael Custodis  
Josef-Sperl-Straße 3, 97631 Bad Königshofen i. Gr.**

oder per E-Mail an [bewerbungen@vg-koen.de](mailto:bewerbungen@vg-koen.de)

Für Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Erste Bürgermeister, Michael Custodis, unter der Telefonnummer 0151 17820121 gerne zur Verfügung.

Die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO stehen auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr. [www.bad-koenigshofen-vgem.de](http://www.bad-koenigshofen-vgem.de)

*Bitte verwenden Sie nur Kopien, weil eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann. Die Personalverwaltung sichert Ihnen die Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen für drei Monate zu. Werden die Unterlagen in diesem Zeitraum nicht von Ihnen abgeholt, werden sie anschließend zuverlässig und datengeschützt vernichtet. Bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten (Tel. 09771 94-342).*

## Fernwasserversorgung wird gebraucht – Der Freistaat Bayern wird gefordert

Der Verbrauch an Trinkwasser nimmt im Wasserzweckverband Gruppe Nord (WZV) insgesamt leicht ab, die Fixkosten bleiben – deshalb müssen sowohl die Grundgebühren als auch die Verbrauchsgebühren steigen, das wurde in der Sitzung des WZV Nord beschlossen. Einigermaßen gerecht soll es zugehen, denn zwischen dem Minimalverbrauch, den eine Einzelperson oder ein Verbraucher mit eigenem Brunnen hat, und dem Landwirt oder einer vielköpfigen Familie, die einen hohen Verbrauch haben, gilt es eine Balance zu finden.

Die aktuelle jetzige Kalkulationsperiode (2018 bis 2021) läuft Ende des Jahres aus. Die Preise wurden neu berechnet, das entstandene Minus von rund 60.500 Euro musste in die neue Kalkulationsperiode (2022 bis 2025) übernommen werden. Für den normalen Durchfluss bedeutet die Neuberechnung ab 2022 die Erhöhung der Grundgebühr von 90 auf 150 Euro pro Jahr und der Verbrauchsgebühr von bisher 1,80 Euro pro Kubik auf 2,26 Euro.

Nach der Entwicklung der Fernwasserversorgung gefragt, konnte Verbandsvorsitzender Georg Rath von nur geringen Fortschritten berichten. Ein Gutachten wird 2022 erwartet, ein größeres Gutachten über die Versorgung der gesamten Region könnte sich bis 2024 hinziehen. „Wir haben aber keine Zeit zu verlieren“, erklärte Rath und vermutete, dass sich die Oberbayern mit ihren ausgiebigen Regenfällen die hiesige Situation nicht vorstellen können.

Die Brunnen hätten 2021 eine kurze Verschnaufpause, die Pegel hätten sich nicht weiter abgesenkt, seien aber auch nicht gestiegen. Weitere trockene Sommer könnten die Situation verschlimmern. Wenn man sich an die Wasserversorgung aus Thüringen angeschlossen hätte, wäre man schon jetzt auf der sicheren Seite, hieß es.

Man habe die Situation in München eindringlich dargestellt, ergänzte Thomas Helbling. Michael Custodis erinnerte daran, dass sich die Bürgermeister vom Landrat vor zwei Jahren Untätigkeit vorwerfen lassen mussten, jetzt sei der Freistaat gefordert und nichts gehe vorwärts. „Ideal wäre es, wenn sich Oberfranken mit Thüringen verbinden würde und die Fernwasserleitung lief hier vorbei“, meinte Rath. Er hofft auf weitere verregnete Sommer. „Wenn die Brunnen kollabieren, fahren wir mit Tankwagen durch die Orte“, sagte er voraus.

Den Haushaltsplan 2022 trug Kämmerer Philipp Scholz vor, der Verwaltungshaushalt umfasst 432.991 Euro, der Vermögenshaushalt 167.000 Euro. Investiert wird regelmäßig in die Erneuerung von Leitungen und Schiebern, dazu kommt unter anderem die Anschaffung eines zusätzlichen gebrauchten Fahrzeugs, für das 20.000 Euro eingestellt sind, eine Be- und Entlüftungsanlage für den Hochbehälter Höchheim (32.000 Euro), Erneuerung von Wasserleitungen in Trappstadt (40.000 Euro) und die Erschließung von Bauplätzen in Rothausen (15.000 Euro).

Beim Verwaltungshaushalt haben sich die Personalkosten um rund 20.000 Euro erhöht, was auch daran liegt, dass ab August ein Azubi nach bestandener Prüfung übernommen und später einen Mitarbeiter ersetzen wird. Der Haushaltsplan wurde einstimmig beschlossen.

Im Zuge der Dorferneuerungsmaßnahmen in Trappstadt wurde ein weiterer Teilbereich des Kanals im Bereich Torhausstraße/Am Marktplatz als sanierungsbedürftig erkannt, deshalb muss die dicht daneben liegende Wasserleitung ebenfalls ausgetauscht werden. Es lag ein Nachtragsangebot der dort tätigen Firma in Höhe von brutto 18.664 Euro vor, die Gremiumsmitglieder stimmten zu.

Und wieder ist es Weihnachtszeit,  
das Jahr ist um, wir sind bereit,  
zu feiern das schöne Fest des Herrn,  
auch singen würden wir sehr gern.

Der letzte Auftritt liegt schon lang zurück,  
für Euch zu singen war wahres Glück.

Die jetzige Zeit fordert ihren Tribut,  
was wir jetzt brauchen ist Zuversicht und Mut.  
Gedanklich zu singen, fröhlich lachen  
und uns damit Freude machen.

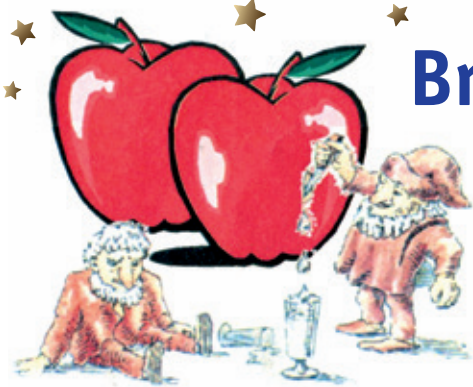
Diese Weihnachtszeit ganz besonders erleben,  
uns auch aus der Ferne viel zu geben,  
uns zu erfreuen an Kerzenlicht und Plätzchenduft,  
besinnliche Weihnachtsstimmung liegt in der Luft.

© Christine und Alfred Fell, 2021

*Frohe Weihnachten, schöne Stunden  
und ein gesundes neues Jahr*

wünscht Euch euer Chor

**TEXTWECHSEL**  
ALZLEBEN 2002



## Brennerei Zeis

Königshöfer Straße 12

97633 Alsleben

Telefon: 09765/270

Handy: 0172-3626371

**Verkauf ab Hof nach telefonischer Vereinbarung.**

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2022.*

**Wir wünschen allen Frohe  
Weihnachten und ein erfolgreiches,  
gesundes neues Jahr**

**Heumann** GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

Hindenburgstraße 16  
97631 Bad Königshofen

Tel. 0 97 61 / 91 61 -0  
Fax 0 97 61 / 91 61 -33  
info@heumann-stb.de  
www.heumann-stb.de

*Bleiben Sie gesund!*



## Gemeinderatssitzung

**Seit dem letzten Bericht traf sich der Gemeinderat zu drei Sitzungen und führte die örtliche Prüfung der Jahresrechnung in der Verwaltungsgemeinschaft durch. Alle Treffen wurden im Rahmen der geltenden Auflagen durchgeführt, was die Möglichkeiten der Sitzungen bezüglich Örtlichkeiten als auch Ablauf einschränkt.**

Die erste Sitzung nach der Sommerpause fand am 09. September im Kulturraum in Trappstadt statt. Hauptpunkt der Tagesordnung stellte die Nachfolge des ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieds Martin Nees als Gemeinderat, 2. Bürgermeister und Mitglieds in verschiedenen Ausschüssen dar. Weiterhin die Bestellung eines neuen Kommandanten bei der Feuerwehr in Alsleben, die Einführung des Umsatzsteuerrechtes bei Kommunen, sowie die neue Beitragssatzung für die Abwassersatzung.

Nachdem Ende Juli der Rücktritt Martin Nees von allen Ämtern im Rahmen des Gemeinderats eingegangen war, galt es nun seinen Nachrücker neu zu bestellen und zu vereidigen. Erster Nachrücker auf der Liste ist Florian Schneidawind, der sich auch bereit erklärt hatte, das Ehrenamt anzunehmen. Mit der Eidesformel wurde er in den Gemeinderat aufgenommen.

Anschließend galt es das Amt des zweiten Bürgermeisters zu besetzen, da auch hier sich eine Lücke aufgetan hatte. Als Kandidat zur Wahl wurde Peter Lindemann vorgeschlagen, welcher auch einstimmig durch das Gremium bestätigt wurde. Auch die Mandate bei den Gremien des Wasserzweckverbandes Süd und dem Kommunalunternehmen St. Ursula wurden neu besetzt.

Bei ihrer Dienstversammlung am 31.07.2021 hatte die freiwillige Feuerwehr Alsleben Andre Köhler zu ihrem neuen Kommandanten gewählt. Er hatte bereits das Amt des zweiten Kommandanten inne und in Vertretung für den erkrankten Kommandanten Michael Haag die Leitung der Wehr übernommen. Die Gemeinde schloss sich der Wahl der Feuerwehrkameraden aus Alsleben an und stimmte der Bestellung zu.

Auch hier galt es dann einen neuen Stellvertreter zu bestimmen, in der gleichen Versammlung war Dominik Valtenmeier als stellvertretender Kommandant gewählt worden. Auch hier gab es seitens der Gemeinde keine Einwände und er wurde ebenfalls im Amt durch das Gremium bestätigt.

Nachdem die Personalien abgehandelt waren, galt es, die Umstellung des Umsatzsteuerrechtes vom 01.01.2017, nach einer Übergangsphase, auf den neuen Stand zu betätigen. Bislang waren juristische Personen des öffentlichen Rechts, wie Gemeinden, nicht als umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer betrachtet worden. Nach einer Änderung im Umsatzsteuergesetz wurde dies allerdings so umgestellt, dass auch Gemeinden grundsätzlich als Unternehmer zu behandeln sind. Da der Umstellung durch einen Beschluss vom 08.08.2019 bereits zugestimmt war, galt es nur noch der Umsetzung im aktuellen Haushaltsjahr ab dem 01.01.2021 grünes Licht zu geben. Die Abstimmung hierzu fiel einstimmig zugunsten aus.

Als letzten offiziellen Punkt der Tagesordnung galt es für die kommende vierjährige Kalkulationsperiode von 2022 – 2025 die Abwassersatzung der Marktgemeinde anzupas-



Individuelle Schreinerarbeiten



Badmöbel aus Kirsche Massivholz

Michael Heusinger

Am Anger 2  
97631 Bad Königshofen  
Telefon 09761/39056  
Telefax 09761/39058

Wir planen,gestalten und fertigen für Sie:

Wohn- und Esszimmer, KÜcheneinrichtungen,  
Schlafräume, Flur und Badmöbel  
Objekteinrichtungen, Treppen  
Holz-und Korkböden, Fenster und Türen

**WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN  
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.**

## **Die Chroniken von Trappstadt und Alsleben**



können Sie bei den Amtsstunden des Bürgermeisters in den jeweiligen Gemeindeteilen erwerben.

sen. Zunächst wurden nochmals in einem Rückblick auf die letzte Periode von 2018 – 2021 die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben betrachtet. Hier zeigte sich, dass die letzte Kalkulation sehr nah am realen Ergebnis lag und einige Tendenzen sich verstetigten. So sind der Wasserverbrauch relativ stabil mit leicht sinkenden Zahlen, die Einleitungen aus Zisternen und Brunnen gleichfalls stabil. Allerdings sind die Aufwendungen für Personal und Energie konstant steigend. Dies wurde auch für den Ausblick in die kommende Periode übernommen und führt natürlich unweigerlich dazu, dass die bisherigen Gebühren nicht beibehalten werden können.

Hier wurden durch die Verwaltung drei Vorschläge für eine Anpassung der Satzung ausgearbeitet, beginnend mit einer Beibehaltung der Grundgebühr bei einem stark erhöhten Satz je Kubikmeter, über eine Mischung aus moderat erhöhter Grundgebühr und moderat erhöhtem Kubikmetersatz, sowie stark erhöhter Grundgebühr und niedrig gesteigertem Entgelt für den Verbrauch.

Nach einer ausführlichen Diskussion über die Vorschläge zeichnete sich ab, dass zwischen den beiden ersten Modellen entschieden wird. Letztlich stimmte das Gremium mehrheitlich für die „goldene Mitte“, da zwar die Vorzüge des Verursacherprinzips, wer viel verbraucht zahlt auch mehr, gesehen wurden, aber bei sinkenden Verbräuchen eine mögliche Unterdeckung der Kalkulation drohen würde. Dies kann durch eine Erhöhung der Grundgebühr der Wasserzähler abgefangen werden. Letztlich sind für die kommenden vier Jahre folgende Gebühren angesetzt:

Die Grundgebühr steigt von bisher 100€ auf 120€ und der Kubikmeter Abwasser steigt von 2,98€ auf 3,32€. Hiermit sollte der Betrieb des Abwassernetzes und der Kläranlage kostendeckend möglich sein.

Bei der Anfrage gemäß §26 der Geschäftsordnung gab es keine weiteren Punkte, die Sitzung wurde im nicht öffentlichen Teil weiter geführt.

Am 05.10.2021 traf sich das Gremium in der Verwaltungsgemeinschaft zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung. Den Gemeinderäten standen hier der Kämmerer Philipp



Forstamtsleiterin Julia Bischof ist bereits seit März zuständig für die Wälder aller Besitzarten im Gemeindegebiet Trappstadt. Hier im Gespräch mit dem 1. Bürgermeister Michael Custodis und 2. Bürgermeister Peter Lindemann.



## Zensus 2022 im Landkreis Rhön-Grabfeld

Wie viele Menschen leben in meinem Heimatlandkreis? Ist ausreichend Wohnraum vorhanden? Wie hoch ist der Bedarf an Kindergartenplätzen, Schulen und Altenheimen? Ist die derzeitige Datengrundlage noch verlässlich? Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen findet im Jahr 2022 wieder ein Zensus auf Basis gesetzlicher Vorgaben der EU und des Bundes statt.

Ziel des Zensus ist die Ermittlung der Einwohnerzahlen von Kommunen, Ländern und des Bundes sowie die Erhebung weiterer Strukturdaten, die Rückschlüsse auf die Lebens-, Wohn- und Arbeitssituation in Deutschland zulassen. Der Zensus 2022 liefert wie oben beschrieben wichtige Daten als Orientierungshilfe für Entscheidungen in der Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

In Deutschland erfolgt der Zensus 2022 als eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch Stichprobenbefragungen von Haushalten sowie einer Erhebung an Sonderbereichen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) ergänzt wird. Dadurch werden Über- oder Unterfassungen in den Melderegistern korrigiert. Hierzu werden in den Landkreisen und kreisfreien Städten örtliche Erhebungsstellen eingerichtet, die die Stichprobenbefragungen koordinieren. Für die Durchführung der Interviews vor Ort mit Hilfe eines Tablets ist der Einsatz von ehren-

amtlichen Erhebungsbeauftragten vorgesehen. Die Befragungen sollen im Zeitraum von Mitte Mai 2022 bis Ende Juli 2022 erfolgen.

Im Landkreis Rhön-Grabfeld werden circa 200 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte für die Durchführung der Befragungen bei etwa 27.000 Einwohnern benötigt. Für diese Tätigkeit erhalten die Erhebungsbeauftragten neben der Erstattung der Fahrtkosten eine Aufwandsentschädigung von 700 bis 800 Euro, die nicht der Besteuerung nach dem Einkommensteuergesetz unterliegt. Die konkrete Höhe der Aufwandsentschädigung ist abhängig von der Anzahl der befragten Personen.

Der Landkreis Rhön-Grabfeld bittet um Unterstützung beim Zensus 2022, um eine ordnungsgemäße Durchführung sicherzustellen und eine valide Datenbasis zu gewährleisten. Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter haben, können sich ab sofort telefonisch (09771-94830) oder per E-Mail ([zensus2022@rhoen-grabfeld.de](mailto:zensus2022@rhoen-grabfeld.de)) an die Erhebungsstelle des Landkreises Rhön-Grabfeld wenden.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 können Interessierte unter der Adresse [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de) sowie [www.statistik.bayern.de/statistik/zensus](http://www.statistik.bayern.de/statistik/zensus) einsehen.

Scholz und der Bürgermeister Michael Custodis beratend zur Seite, falls Fragen zu Ausgaben oder Einnahmen der Gemeinde auftreten würden.

Die Gemeinderäte prüften in Gruppen stichprobenartig die Buchungen aus dem Jahr 2020, es gab hierbei keine Beanstandungen oder noch offene, zu klärende Eintragungen.

Somit wurde der Jahresabschluss 2020 einstimmig bestätigt.

Nur zwei Tage später, am 07.10.2021, traf sich das Gremium erneut zur achten Sitzung des Gemeinderats im Gästehaus in Trappstadt. Der Sitzungsort war bewusst ins Gästehaus verlegt worden, um der zu erwartenden Anzahl an Gästen entgegen zu kommen. Zum einen gab es eine Information zum Breitbandausbau durch Frank Reichert von der Stabsstelle Kreisentwicklung des Landratsamtes, zum anderen eine Präsentation durch die Firma Südwerk, vertreten durch Christoph Blaufuß und Manuel Zeller, zu mehreren Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet. Besonders bei diesem Thema war mit großem Interesse der Bevölkerung zu rechnen. Weiterhin gab es noch Abstimmungen zu Bauangelegenheiten, ob als Träger öffentlicher Belange, aber auch im Rahmen der Dorferneuerung und den Baumaßnahmen im Bereich des neuen Dorfplatzes.

Den Beginn der Sitzung machte Frank Reichert vom Landratsamt, hier ist er der Spezialist für den Breitbandausbau im ländlichen Raum. Er präsentierte den aktuellen Stand der Erschließung im Gemeindegebiet und die Möglichkeiten die verbleibenden Lücken zu schließen. Die Förderung beträgt im Moment 90% und der Eigenanteil der Gemeinde würde mit 71.500 € zu Buche schlagen, jedoch wären im Gemeindegebiet alle möglichen Anschlüsse mit Glasfaser ausgebaut, was aktuell den besten Stand der Technik abbildet.

Hierzu traf der Gemeinderat den Beschluss, dass das Ausschreibungsverfahren durch die Stabsstelle des Landkreises und die Firma Corvese GmbH durchgeführt werden soll.

Weiterhin erläuterte Herr Reichert die aktuelle Situation beim Ausbau der Mobilfunkanlagen. Bereits im vergangenen Jahr fanden Gespräche zwischen der Stabsstelle, der Gemeinde und Mobilfunkanbietern statt, welche zu mehreren Möglichkeiten für einen weiteren Ausbau der Mobilfunkabdeckung geführt hatten.



**Die Jahreshauptkontrolle der Spielplätze durch TESIKO wurde in beiden OT durchgeführt. Wie zu erwarten war, haben die Prüfer bei beiden Spielplätzen eine ganze Liste geringfügiger Mängel festgestellt. Diese Listen werden von den beauftragten Gemeindefacharbeitern nach und nach abgearbeitet.**

## Geldsegen aus dem kommunalen Finanzausgleich

### Auch die Gemeinde Trappstadt erhält Anteil

Zahlreiche unterfränkische Kommunen können sich über Geldsegen aus dem kommunalen Finanzausgleich freuen. Insgesamt erhalten in Unterfranken 25 Städte und Gemeinden sowie vier Landkreise gut 20 Millionen Euro an staatlichen Bedarfszuweisungen und Stabilisierungshilfen. Dies teilt das Bayerische Finanz- und Heimatministerium in einer Pressemitteilung mit. Mit Bedarfszuweisungen können Städte, Märkte, Kommunen und Gebietskörperschaften ihre Etats ausgleichen, beispielsweise bei einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung oder wenn sie besondere Belastungen im Haushalt haben.

Die höchste Einzelzuweisung empfängt diesmal die Stadt Bad Kissingen mit 2,5 Millionen Euro. Die vier Landkreise in Unterfranken, die von den Zuweisungen profitieren, sind die Landkreise Haßberge (1,55 Millionen Euro), Kissingen (800 000 Euro), Main-Spessart (400 000 Euro) und Rhön-Grabfeld (300 000 Euro).

Die weiteren Städte und Gemeinden, die in Unterfranken derartige Gelder erhalten, sind Münnerstadt (2,4 Millionen Euro), Schonungen (1,7 Millionen), Mellrichstadt (1,45 Millionen), Zeil a. Main (1,3 Millionen), Bad Brückenau (1,1 Millionen), Eichenbühl (925 000), Oberelsbach (825 000), Stadtprozelten (820 000), Faulbach (700 000), Bad Königshofen (550 000), Sandberg (550 000), Willmars (450 000), Altenbuch (360 000), Rödelmaier (350 000), Großbardorf (325 000), Ostheim v. d. Rhön (270 000), Strahlungen (180 000), Höchheim (175 000), Herbstadt (160 000), Schönau a. d. Brend (155 000), Bundorf (150 000), Sondheim v. d. Rhön (75 000), Trappstadt (55 000) und Bastheim (60 000).

Die besondere Unterstützung strukturschwacher Kommunen im ländlichen Raum sei ihm besonders wichtig, so Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. Auch 2022 werde der kommunale Finanzausgleich „auf höchstem Niveau“ fortgeführt, so das Bayerische Ministerium laut Pressemitteilung. Bayerns Staatshaushalt stehe nach wie vor krisenbedingt unter hohem Druck, trotzdem werde das Ergebnis vom Vorjahr um rund 128 Millionen Euro übertroffen. Bayern unterstützt demnach seine Gemeinden, Städte, Landkreise und Bezirke im nächsten Jahr mit einem kommunalen Finanzausgleich von insgesamt rund 10,4 Milliarden Euro.

## Hilfe bei Wasserrohrbruch

**WZV-Süd:** Wasserwart Karl-Heinz Zeis Mobil ☎ 01723 626371  
Wasserwart Florian Schneidawind Mobil ☎ 01578 2520856  
1. Vorsitzende Bgm. Angelika Götz, Sulzdorf ☎ 09763 220  
Mobil ☎ 01714 403109  
**WZV-Bad Königshofen – Gruppe Nord:** ☎ 09764 723  
Herr Hesselbach, 97633 Höchheim Mobil ☎ 01723 195933

Die Lösung, welche mit dem Anbieter Vodafone am Gebiet „Hochkreuz“ gefunden worden war, galt als gut umsetzbar, so dass hier bereits ein Förderantrag gestellt worden war, welcher durch die bayrische Staatsregierung auch bewilligt wurde. Jedoch wurde dies durch den Mobilfunkbetreiber abgebrochen, welcher jetzt eine Lösung im Ortsbereich von Alsleben bevorzugt. Jetzt soll die Lösung mit der Telekom nachverhandelt werden, wobei ein Ausbau mindestens zwei bis drei Jahre nach Bewilligung in Anspruch nimmt.

Hier soll der Gemeinderat über die Entwicklung auf dem Laufenden gehalten werden.

Als nächstes stellte die Firma Südwerk ihre Planungen für Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet vor. Beide anwesenden Vertreter des Unternehmens präsentierten die geplanten Anlagen im Gemeindegebiet, eine in Trappstadt, sowie zwei in Alsleben.

Auch stellten sie sich nach der Vorstellung den kontroversen Fragen der Gemeinderäte als auch der Gäste. Man konnte anhand der Fragestellungen und Gesprächsführung entnehmen, dass dieses Thema besonders in Trappstadt auf sehr unterschiedliche Meinungen trifft. Zu den Anlagen sollen, wie im Grundsatzbeschluss der Gemeinde festgelegt, in den Ortsteilen entsprechende Befragungen durchgeführt werden.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verließen die meisten der Gäste den Sitzungsraum, während der Gemeinderat in der Tagesordnung mit dem nächsten Punkt fortfuhr.

Als Träger öffentlicher Belange wurde der Gemeinderat erneut zu einem Bebauungsplan in Gompertshausen befragt, hier gab es Änderungen an der Anlage. Da die Änderungen keinen Einfluss auf die bereits getroffene Zustimmung des Gemeinderats nehmen, wurde nochmals der Planung zugestimmt.

Im Rahmen der Baumaßnahmen am Dorfplatz in Trappstadt wurden noch weitere Kanalbefahrungen im Bereich der Torhausstraße und der Straße „Am Marktplatz“ durchgeführt. Das Ergebnis zeigte auf, dass sowohl der bestehende Schmutzwasserkanal marode und sanierungsbedürftig ist, als auch der Regenwasserkanal von der „Wied“ kommend beschädigt und zwingend zu sanieren ist. Bei den Sanierungsmaßnahmen sollen zeitgleich auch die parallel zum Kanal verlaufenden Wasserleitungen des Wasserzweckverbands mit ausgetauscht werden. Die zusätzlichen Arbeiten können durch

www.haustechnik-boemmel.de



**HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK**

**Bömmel GmbH**

**Beratung, Planung, Montage, Kundendienst**

- ✓ Heizungs- & Lüftungsbau für Wohlfühlwärme
- ✓ Solar-, Pellet- oder Stückholzkessel für die natürliche Alternative
- ✓ Sanitärtechnik für Ihr Traumbad oder Wasserhygiene

WALLSTRASSE 23

97631 BAD KÖNIGSHOFEN

TEL. (0 97 61) 12 48





Kellereistraße 1  
97631 Bad Königshofen  
info@pflegedienst-am-wallgraben.de

**Unser Ziel:** Ihre Selbstständigkeit in Ihrer vertrauten Umgebung zu ermöglichen und zu erhalten!

**Unser Grundsatz:** Sie so zu pflegen, wie wir selbst gepflegt werden möchten!

**Wir bieten unter anderem folgende Leistungen an:**

- Grundpflege SGB XI Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- Behandlungspflege in Zusammenarbeit mit allen Ärzten
- Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung, stundenweise Betreuung ...
- Wir informieren Sie über gesetzliche Änderungen, u.a. über das neue Pflegegestärkengesetz II 2017, u.v.m.

Wir stehen Ihnen selbstverständlich gerne und unverbindlich für alle Ihre Fragen rund um die häusliche Alten- und Krankenpflege zur Verfügung.

**Rufen Sie uns unverbindlich an: Tel. 097 61 / 39 75 65**

*Wir wünschen allen unseren Patienten, deren Angehörigen und Bekannten,  
ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!!!*

## Partyservice Martin Sauer

Dorfstraße 25 · 97633 Trappstadt · Telefon 0 97 65 / 12 94

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr 2022!*



- Partyservice für Familienfeiern
- Buffets für Betriebs- oder Vereinsfeiern
- Grillspezialitäten fürs Gartenfest
- Fleisch- und Wurstwaren
- Hausschlachtungen
- Geschenkkörbe und Gutscheine ...

die bereits am Dorfplatz tätige Firma SST Schwarza ausgeführt werden, was Ersparnisse bei der Baustelleneinrichtung mit sich bringt, als auch zu dem Kostensatz, zu dem am Dorfplatz gearbeitet wird. Natürlich spart sich Gemeinde und Verwaltung weitere Kosten und Zeit, wenn diese Maßnahme als Nachtrag ausgeführt werden kann.

Die Gemeinderäte stimmten den zusätzlichen Kosten für die Sanierung in diesem Bereich von 134.000 € zu.

Ebenfalls galt es noch der Kostenbeteiligung bei der Erweiterung der Maßnahme „Dorfplatz“ zuzustimmen. Hier war der Bereich der Doppelkurve auf Verlangen des Straßenbauamtes mittels Schleppkurvenberechnung nochmals überprüft worden.

Die hier erfolgte Erweiterung des Baubereiches über beide Kurven hinaus hatte zu einer Verteuerung geführt, welche Anteilig auch von der Gemeinde mit getragen werden muss.

Bei einer Kostenerhöhung der Maßnahme von 180.000 € liegt der gerundete Anteil der Gemeinde bei 30.000 €. Auch diesen zusätzlichen Kosten wurde zugestimmt.

Abschließend wurde noch die Jahreshauptkontrolle der Spielplätze in der Gemeinde besprochen. Die im Bericht genannten Mängel und Verbesserungen sollen durch die Gemeindearbeiter ausgeführt werden.

Am 04. November tagte das Gremium nach langer Zeit erstmals wieder im Feuerwehrgerätehaus in Alsleben. In der neunten Sitzung des Jahres stellte sich die neue Revierförsterin Julia Bischof dem Gremium vor, ein Bauantrag wurde vorgestellt, zur Jahreskontrolle der Spielplätze gab es noch eine Ergänzung, sowie wurde die Anschaffung von zwei Defibrillatoren besprochen.

Zunächst stellte sich Julia Bischof, Nachfolgerin des in den Ruhestand gewechselten Försters B. Kühnel, dem Gremium vor. In ihrer Tätigkeit möchte sie den Ansätzen, die bereits zum klimatischen Umbau des Waldes eingeschlagen wurden, ihres Vorgängers folgen. Natürlich wird auch sie der Nachhaltigen und den Herausforderungen der Zukunft geltenden Waldbewirtschaftung zuarbeiten. Wichtig ist ihr auch in der Zusammenarbeit die Interessen und Wünsche der Gemeinde, damit hier passend die Schwerpunkte in der Arbeit im Revier gesetzt werden können. Das Gremium begrüßte sowohl die Standpunkte als auch die Einstellung der neuen Försterin und freut sich hier auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Bauangelegenheiten wurde der Gemeinderat über den Anbau einer Dachgaube in Trappstadt informiert, eine Beschlussfassung musste nicht getroffen werden.

Zur Beschlussfassung zur Jahreshauptkontrolle der Spielplätze gab es noch eine kurze Ergänzung, welche die Kontrollintervalle durch den Bauhof betrifft, diese wurde noch einstimmig vom Gremium angenommen.

Weiterhin wurde die Anschaffung von zwei Defibrillatoren in der Gemeinde besprochen, wobei sich hier die Anwesenden grundsätzlich für eine solche Anschaffung aussprachen.

Durch die Verwaltung sollen entsprechende Angebote eingeholt werden und die Anschaffung und die Platzierung der Geräte in einer der kommenden Sitzungen beschlossen werden.

Zum Schluss der Sitzung unter Wünsche und Anträge stellte Bürgermeister Custodis noch die Planung der Bürgerbefragung vor. Hier wurden die Art und der Zeitrahmen der

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg, verbunden mit unserem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.*

**Gasthaus und Griechisches Restaurant**

*Solang es das „Corona-gesetz“ zulässt, sind wir für Euch da!*

Bei uns könnt ihr eure Lieblingsgerichte auch bestellen und abholen!

**Grüner Baum**  
97633 ALSLEBEN ☎ 097 65 / 7 98 07 72

*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Michos Athanasios*

Griechische und deutsche Spezialitäten sowie Pizzen in vielen Variationen.  
Alle Speisen auch zum Mitnehmen bzw. Abholen.  
Jeden Tag von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr geöffnet – Montag Ruhetag

**LHG**  
LEBENS MITTEL

*Wir verkaufen gern!*

Fritz Niedt  
Torhausstraße 16 · 97633 Trappstadt  
Telefon 0 97 65 / 258

*Ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2022*  
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!



Befragung erläutert und kontrovers diskutiert. Mehrheitlich legte man sich auf das vorgestellte Konzept fest.

Auch wurden in allen Sitzungen unter dem TOP Anfrage gemäß §26 der Geschäftsordnung verschiedene Themen besprochen und angebracht. Allerdings findet hier keine Beschlussfassung statt, aber oftmals kommen diese hier angesprochenen Themen in einer späteren Sitzung auf die Tagesordnung. Manchmal lassen sich diese auch durch die Gemeindearbeiter beheben, oder durch ein kurzes Gespräch mit Anliegern lösen.



**Viel Geduld ist von den Bürgern in Trappstadt gefragt. Allerdings haben die Bauarbeiten jetzt einen großen Fortschritt gemacht.**



Allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten  
*Frohe Weihnachten  
 und einen guten Rutsch  
 ins neue Jahr 2022*

DIE VORSTANDSCHAFT

## Kindergarten Trappstadt



Der Kindergartenverein bedankt sich bei allen Helfern, die ihre Arbeitskraft in vielfältiger Art in den Dienst des Kindergartens in stellten.

Besonderen Dank dem Kindergartenteam, dem Elternbeirat, den Eltern und allen Gönnern und Spendern, die uns unterstützt haben.

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2022.**



24 Weihnachtsfenster leuchteten in der Adventszeit in Alsleben. An jedem Tag erstrahlte an einem anderen Haus ein festlich geschmücktes Adventsfenster.

Es sei zusätzlich darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat für gewöhnlich jeden zweiten Donnerstag im Monat tagt, der genaue Termin hängt an der Gemeindeformations-tafel aus. Gerne begrüßen wir dabei Zuhörer, die so aus erster Hand erfahren können, wie Beschlüsse gefasst und Entscheidungen getroffen werden. Oftmals werden Ergebnisse kritisiert, ohne die Zwänge und Auflagen zu kennen, welche dazu führen. Es sei also jedem ans Herz gelegt sich darüber zu informieren.



*Was über die Engel gesagt wird,  
 will nichts anderes verkünden  
 als diese beglückende Botschaft:  
 dass Gott sich auf tausenderlei Weise  
 mit uns befasst.*

Paulus Gordan



## Regionalbudget 2022

### Antragstellung ab sofort möglich

Auch 2022 steht der Grabfeldallianz wieder ein Regionalbudget zur Verfügung, um kreative Kleinprojekte und ehrenamtliches Engagement finanziell zu unterstützen.

Gefördert werden Projekte, das Leben in unseren elf Allianzkommunen nachhaltig verbessern.

Hierfür stehen insgesamt bis zu 100.000 € zur Verfügung.

#### Details

- ❖ Bewerben dürfen sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, Kommunen oder Unternehmen
- ❖ Dein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € (netto) kosten
- ❖ Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 € werden nicht gefördert
- ❖ Maximaler Fördersatz pro Projekt 80% bzw. 10.000 €
- ❖ Bewerbungsfrist: **20.02.2022**
- ❖ Auswahl der Projekte trifft das Entscheidungsgremium auf Basis festgelegter Kriterien
- ❖ Das Projekt muss bis **20.09.2022** abgeschlossen und bezahlt sein

Antragsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.allianz-grabfeldgau.de/Aktuelles>

#### Projektanträge können ab sofort eingereicht werden:

Kommunale Allianz Fränkischer Grabfeldgau e.V.

Josef-Sperl-Straße 3

97631 Bad Königshofen i. Grabfeld

[info@allianz-grabfeld-gau.de](mailto:info@allianz-grabfeld-gau.de)

09761/402-15



Finanziert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie den Kommunen der Grabfeldallianz und unterstützt durch das Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken.



Erntedank-Altar 2021 in der Pfarrkirche St. Burkard in Trappstadt



#### Den Verstorbenen im Himmel etwas erzählen können

Eine beeindruckende Andacht gestaltete Pfarrer Florian Herzog am Allerheiligentag am Naturfriedhof St. Ursula in Alsleben. Am Platz an der Kirche entzündeten die Besucher Lichter an der Flamme der Osterkerze, die auf das Leben nach dem Tod verweist, wie Pfarrer Florian Herzog betonte. Verlesen hat er dann die Namen der Verstorbenen der letzten zwei Jahre, die auf dem Naturfriedhof St. Ursula in Alsleben beigesetzt sind. Mit Gebeten, Fürbitten und dem Segen beendete der Geistliche die beeindruckende Feier am Allerseelentag.

Foto: Friedrich



*Wir wünschen Ihnen allen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und  
für das neue Jahr  
alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.*

★ ★ *Wir bedanken uns für die  
gute Zusammenarbeit und hoffen Sie auch  
im Jahr 2022 zu Ihrer vollsten Zufriedenheit  
bedienen zu können!* ★

*Unsere Winteröffnungszeiten in Bad Königshofen:  
Agrar & Energie = Montag-Freitag 8-12 Uhr & 13-16 Uhr  
(samstags geschlossen)*

*Reifen Zehner = Montag-Freitag 8-17 Uhr  
(im Dezember samstags geschlossen)*

*Wir haben Betriebsurlaub:  
Zehner Agrar & Zehner Energie = 24.12.21 - 06.01.22*

*In dringenden Fällen bitte die 09761-9110 0 anrufen.*



Bad Königshofen, Bahnhofstraße 14-18 ☎ 09761 / 9110 – 0  
Filiale Römhild, Meininger Straße 17 ☎ 036948 / 144 991  
Filiale Waigolshausen, Bayernstraße 1 ☎ 09722 / 83 58  
Filiale Hundsbach, Hundsbacher Straße 21-23 ☎ 09350 / 7283 999  
info@zehner-agrar.de ~ www.zehner-agrar.de



Domkapitular Clemens Bieber überreichte Diakon Konrad Hutzler (links) die Auszeichnung mit Urkunde.

Einsatz für Menschen in Notlagen

20.10.2021

## Höchste Auszeichnung für Konrad Hutzler

Mit der höchsten Auszeichnung, die der Deutsche Caritasverband zu vergeben hat, dem Caritaskreuz in Gold, zeichnete Domkapitular Clemens Bieber, Vorsitzender im Caritasverband der Diözese Würzburg, Konrad Hutzler aus.

Der Diakon aus der Marktgemeinde Trappstadt hatte diese Ehrung eigentlich nicht gewollt, „aber wir waren der Meinung, dass Du, lieber Konrad, das verdienst hast.“ Konrad Hutzler hat sich über drei Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich im Vorstand und verschiedenen Einrichtungen der Caritas und viele Jahre im Caritasrat eingebracht.

Clemens Bieber bezeichnete ihn als eine wichtige Verbindung zum pastoralen Kreis im Kreiscaritasverband Rhön-Grabfeld. Immer habe er diesen unterstützt: Bei Sammlungen, Gottesdiensten und in Gesprächen mit Menschen, wobei er seine Überlegungen mit einbrachte. Wo immer er helfen konnte, sei er zur Stelle gewesen. „Du hast Caritas mit Leib und Seele vorgelebt und damit auch ein Zeichen gesetzt.“ Konrad Hutzler sei der lebendige Beweis, dass Caritas und Kirche

wichtig sind und sich Menschen, die eine Notsituation geraten sind, annehmen.

Kreiscaritasgeschäftsführerin Angelika Ochs dankte dem Diakon auch im Namen der Vorstandschaft des Kreiscaritasverbandes Rhön-Grabfeld. Konrad Hutzler sei vor allem auch als Seelsorger in den Einrichtungen der Caritas und den Sozialstationen gewesen. „Du warst immer treu, verlässlich und engagiert.“ Der Diakon habe es in den vielen Jahren, in denen er sich beim Caritasrat einbrachte, aber auch verstanden, so manches Mal ernste Themen durch einen Späßchen aufzulockern.

Angelika Ochs sagte weiterhin besonderen Dank für seine Mitsorge in den verschiedensten Einrichtungen. Ein Vergelt's Gott kam auch von der Tagespflege der Sozialstation St. Peter in Bad Königshofen. Uli Feder überreichte ein Präsent.

Konrad Hutzler selbst dankte für die Ehrung und die lobenden Worte und versprach, immer wieder einmal im Kreiscaritasverband vorbeizuschauen. Nun werde er sich der Seniorenarbeit widmen.

## Bischöfliche Urkunde besiegelt den neuen Pastoralen Raum Bad Königshofen

Eine von Bischof Franz Jung unterzeichnete Urkunde ist die schriftliche Grundlage für den neuen Pastoralen Raum Bad Königshofen. Es ist der vierte in der Diözese Würzburg und der erste im Landkreis Rhön-Grabfeld. Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran war zur Errichtung des neuen Pastoralen Raums Bad Königshofen selbst ins Grabfeld gekommen und überreichte die Urkunde an Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Luff aus Großleibstadt. Ernennungsurkunden gab es für den neuen Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Grabfeldbrücke, Teampfarrer Pater Jo Jovilla Kurian, Moderator Pfarrer Florian Herzog (Untereßfeld) und Teampfarrer Pater Silvester Ottaplackal (Wülfershausen).

Pfarrer Florian Herzog verwies in seiner Begrüßung auf den Beginn eines neuen Kirchenjahres am 1. Advent. Für die 25 Pfarreien im

Altlandkreis Königshofen beginne in diesem Jahr eine Zeit der Zusammenarbeit. So waren denn auch Vertreterinnen und Vertreter der Pfarreien, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sowie das evangelische Pfarrerehepaar Mertten als Gäste gekommen. Ein besonderer Gruß galt Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran und dem neuen Team. Pastoralreferentin Barbara Polzer stellte den neuen Pastoralen Raum vor. Schon seit 2020 arbeite man in den kirchlichen Einrichtungen zusammen und „mauserten uns zum Pastoralen Raum.“ Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran sprach die Zeiten des Umbruchs in der katholischen Kirche an und meinte, dass gerade das Grabfeld und Bad Königshofen durch die Schließung des Haus St. Michael bereits stark betroffen ist. Besonders erfreut sei er sich, dass mit Pater Jo Jovilla ein junger, tatkräftiger Pfarrer



Gemeinsam mit dem gesamten neuen Team des Pastoralen Raumes Bad Königshofen und dem evangelischen Pfarrerehepaar Lutz und Tina Mertten stellte sich Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran in der Stadtpfarrkirche den Kirchenbesuchern vor. Fotos: Friedrich

im neuen Team um Pfarrer Florian Herzog und Pater Silvester gekommen ist.

In seiner Ansprache ging der Generalvikar auf eine Aussage des Bischofs zu 200 Jahre Diözese Würzburg ein. Wie damals sollte man die Zeit als eine „Zeit der Umbrüche“ anzunehmen und mit viel Mut zu Neuem diese gestalten. Es seien anstrengende Zeiten und von dem Bemühungen geprägt, aus Vergangenenem zu lernen. Im Pastoralen Raum stelle man sich diesen Herausforderungen. Die Kirche gehe in eine ungewisse Zukunft und da seien verlässliche Partner wichtig. Einer sei ganz sicher Christus. Mit Pfarrer Jo habe man in Bad Königshofen einen neuen Wegbegleiter, ein Missionar des Heiligen Franz von Sales „und ein Missionar unserer Zeit.“ Optimismus und Geduld seien gefragt. Als Kirche lebe man im Übergang und da sei die Nähe zu den Gemeindemitgliedern gefragt. Diese wünschte sich der Generalvikar und freute sich, dass in Bad Königshofen die evangelische Kirche seit Jahren ein wichtiger Partner ist. Auch so gestalte sich Kirche der Zukunft. „Wir leben im Übergang und wollen alle mitnehmen und mit einem erneuerten Glauben die Zukunft der Kirche gestalten.“

Im Anschluss wurden Pfarrer Florian Herzog als Moderator des neuen Pastoralen Raumes Bad Königshofen, sowie die Teampfarrer Pater Silvester und Pater Jo Jovilla mit einer Urkunde in ihrem neuen Amt bestätigt. Pfarrer Florian Herzog übernahm als erste Amtshandlung die Vorstellung der neuen Koordinatorin Pastoralreferentin Barbara Polzer, die eng mit dem gesamten Pastoralteam künftig zusammen arbeitet.

Bürgermeister Thomas Helbling begrüßte das neue Team und besonders den neuen Pfarrer für Bad Königshofen, Pater Jo im Namen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Altlandkreises Königshofen. „Wir sind dankbar für die Aktivitäten der Kirche auf sozialem und kulturellem Gebiet, die für unsere Orte unverzichtbar sind.“ Zu Pater Jo gewandt sagte das Stadtoberhaupt, dass er sich im Grabfeld schnell heimisch fühlen werde. Dem gesamten Team bot der Bürgermeiste die Un-



Das neue Leitungsteam des Pastoralen Raums mit (von links) Pfarrer Jo Jovilla Kurian, Moderator Pfarrer Florian Herzog und Teampfarrer Pater Silvester Ottaplackal. Foto: Friedrich

terstützung der politisch Verantwortliche an und wünschte alles Gute sowie Gottes Segen. Für den Landkreis Rhön-Grabfeld hieß stellvertretender Landrat Josef Demar sowohl Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran als auch das Pastorale Team und besonders Pfarrer Jo Jovilla herzlich willkommen. Herausgestellt hat der stellvertretende Landrat das Ehrenamt. Sein Wunsch: „Neue Begegnungsformen und Kommunikationswege erschließen, die den Anspruch der christlichen Botschaft und den unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen gerecht werden.“

Der evangelische Pfarrer Lutz Mertten sprach die guten ökumenischen Beziehungen an und stellte fest: Gleich hinter dem Pfarrhaus rechts, beginnt die Ökumene. Zum Pastoralen Raum überbrachte er die Glückwünsche der evangelischen Pfarrerehepaare und Diakoninnen. Der evangelische Pfarrer sagte, dass die Kirchen hüben wie drüben sich im Umbruch befinden. „Es ist keineswegs die Krise einer Konfession, es ist eine Krise des Glaubens, in der wir uns gemeinsam befinden.“ Gut sei es, dass die Kirchen sich nicht mehr als Konkurrenz sehen, sondern Kräfte bündeln, um gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie man Kirche in einer herausfordernden Zeit sein könne. Im Grabfeld habe man schon so viel gemeinsam geschafft. Nun freue man sich auf neue Zeiten.

## Neue Tablets und Mittagsbetreuung



**86 Schüler besuchen zurzeit die Grundschule Untereßfeld, investiert wurde in diesem Jahr in den Fußboden der Turnhalle.**  
Foto/Text: Vossenkaul

Der Schulverband Untereßfeld mit Vorsitzender Angelika Götz verabschiedete in seiner Sitzung, die in der VG in Bad Königshofen stattfand, den Haushaltsplan für 2022. Kämmerer Philipp Scholz trug die Zahlen vor und wies darauf hin, dass die Anzahl der Schüler im Vergleich zum vergangenen Jahr um sieben auf 86 gestiegen ist.

Der Verwaltungshaushalt 2022 wird mit 264.000 Euro geplant, der Vermögenshaushalt mit 33.612 Euro. Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 22.612 Euro. Größere Investitionen sind für das kommende Jahr nicht geplant. Der nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) beträgt 200.108 Euro, das bedeutet eine Umlage von 2.354,21 Euro pro Schüler. Die Gemeinde Trappstadt muss für 26 Schüler 61.209 Euro zahlen, die Gemeinde Sulzdorf für 37 Schüler 87.105 und Bad Königshofen für 22 Schüler 51.792 Euro. Ein Schüler aus Bundorf wird wegen der gegenseitigen Verrechnung hier nicht mitgezählt. Beschlossen wurde auch der Finanzplan für die nächsten Jahre sowie der Stellenplan.

Die abgeschlossene Jahresrechnung für 2020 zeigte 251.270 Euro im Verwaltungshaushalt und 39.792 Euro im Vermögenshaushalt. Der Rücklage konnten 27.480 Euro

zugeführt werden. Beim vorläufigen Ergebnis 2021 zeigt der Verwaltungshaushalt eine geringe Steigerung auf 258.289 Euro, der Vermögenshaushalt umfasst voraussichtlich 59.220 Euro. Im Jahr 2021 wurde in die Fußbodenerneuerung der Turnhalle investiert, sie wurde abgeschliffen und saniert. Der Stand der Rücklagen liegt Ende 2021 bei 83.552 Euro, was sich aber noch ändern kann, falls gegen Ende des Jahres noch Heizöl bestellt werden muss.

Nachgeholt wurden zwei Beschlüsse: Mit Fördergeldern aus dem „Digitalpakt Schule“ schaffte der Schulverband einen Koffer mit 25 Tablets an und genehmigte die Kosten für die Mittagsbetreuung der Kinder.

Der Bayerische Sportstätten-Service hat die turnusgemäße Prüfung der Turnhalle durchgeführt und einige kleine Mängel festgestellt, deren Behebung gleich in Auftrag gegeben wurde. Einige der anstehenden Arbeiten können auch von den Bauhöfen erledigt werden. Eine größere Ausgabe würden die Sanierung der monierten unebenen Wände ohne Prallschutz bedeuten, hier soll die zukünftige Entwicklung der Schulsituation im Grabfeld erst einmal abgewartet werden, wurde beschlossen.

## Die Weihnachtskrippe im Advent

Seit dem zweiten Advent steht die Weihnachtskrippe in der Kirche von Trappstadt. Die Hirten auf dem Feld hüten ihre Schafe. Sie wissen noch nichts davon, dass ihnen ein Engel die Geburt des Heilands verkünden wird. Der Ochs und der Esel machen sich noch breit im Stall. Sie wissen noch nicht, dass die schon bald ihren Platz mit der Heiligen Familie teilen müssen. Ihre Futterkrippe wird eine Bettstatt für das neugeborene Kind sein. Maria und Josef sind auf der Suche nach einem Dach über dem Kopf. Das junge Paar ist verzweifelt. Maria ist hochschwanger und von der Herbergssuche erschöpft. Der Wirt vom Gasthaus „Zum Stern“ hat keinen Platz in seinem Haus und weist die suchenden ab. Eine alte Frau steht dabei. Sie kann auch nicht helfen.



Erst am 24. Dezember wird sich das Bild ändern. Dann wird die heilige Familie in den Stall eingezogen sein und die Hirten auf dem Feld werden die ersten sein, die das Neugeborene Kind begrüßen werden.

Pandemie bedingt muss die Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend in der Kirche ausfallen. Die Kirche ist aber geöffnet. Somit sind ein paar gemeinsame Minuten der Stille und der Ruhe, beim Betrachten der Krippe möglich. Außerdem werden den ganzen Tag weihnachtliche Kinderlieder zu hören sein. Für alle die dieses Angebot nutzen wollen:

- Halten Sie bitte Abstand zu anderen Familien.
- Ein Mund-Nasenschutz ist im Kircheninnenraum notwendig.
- Schützen Sie sich und Ihre Kinder.

**Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht:  
Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung**



## Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld 2022 Anträge können ab sofort bis 25.03.2022 eingereicht werden

Vereine und Zusammenschlüsse von Privatpersonen können sich ab sofort für Zuschüsse vom Landkreis Rhön-Grabfeld aus dem „Landkreisfonds für Kleinprojekte“ bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 25.03.2022.

Bereits im Jahr 2017 wurde die landkreiseigene Kleinprojektförderung ins Leben gerufen. Seitdem kamen insgesamt 103 Antragssteller in den Genuss der Förderung.

Gefördert werden Vereine und Zusammenschlüsse von Privatpersonen bei Kleinprojekten und Kleinmaßnahmen, die im Landkreis Rhön-Grabfeld stattfinden und anderweitig nicht ausreichend finanzierbar sind. Die Vorhaben sollen die Zukunftsfähigkeit des Vereins sichern und der Regionalentwicklung dienen. Der Landkreis Rhön-Grabfeld stellt hierfür jährlich 16.000 EUR zur Verfügung um Kleinprojekte mit bis zu jeweils 1.000 € zu fördern.

Förderfähig sind Kleinprojekte und Kleinmaßnahmen, die eines von vier vorgegebenen Themenfeldern, die sich an den regionalen Entwicklungszielen des Landkreises Rhön-Grabfeld orientieren, bedienen.

Ab sofort ruft der Landkreis Rhön-Grabfeld nun dazu auf, sich zu bewerben. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Projektförderung liegen 2022 auf folgenden Themenfeldern:

- Themenfeld 3 „Bildung & Soziales
- Themenfeld 4 „Natürliche Ressourcen, nachhaltige Landnutzung & Klimaschutz“

Bewerbungsschluss ist Freitag, 25.03.2022.

Besonders förderwürdig sind Kleinprojekte, die die Zukunftsfähigkeit des Vereins stärken und dabei auch der Allgemeinheit bzw. der Region dienen. Außerhalb des Vereinslebens können sich Privatpersonen zusammenschließen, um ein gemeinsames Projekt durchzuführen.

Erwünscht sind innovative Vorhaben, die sich besondere Ziele gesetzt haben, wie z.B.

- Nachwuchsförderung (Vorstand und/oder Mitglieder)
- Identifikationssteigerung in der eigenen Kommune
- Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren
- Kinder- und Jugendförderung
- Förderung von Tradition und Geschichte

Näheres ergibt sich aus der vom Landkreis aufgelegten Förderrichtlinie, die sich Interessierte von der Homepage des Landkreises herunterladen oder bei der zuständigen Stelle im Landratsamt (s. Textblock) erläutern lassen können.

### Kleinprojektfonds des Landkreises Rhön-Grabfeld:

Über den Kleinprojektfonds reicht der Landkreis Rhön-Grabfeld Fördergelder in Höhe von bis zu 1.000 € je Kleinprojekt (Antragsteller: Verein oder sonstige Personengruppe) aus. Nach dem großen Erfolg der Kleinprojektförderung in den ersten drei Jahren 2017 bis 2019 wurde der Fonds im Jahr 2020 für die nächsten 6 Jahre neu aufgelegt. Wieder stehen jährlich bis zu 16.000 € zur Verfügung, um Kleinprojekte mit bis zu jeweils 1.000 € zu fördern. Zuständig für die Abwicklung der Förderung ist die Stabsstelle Kreisentwicklung im Landratsamt Rhön-Grabfeld. Die Förderregularien und das Antragsformular sind unter <https://www.rhoen-grabfeld.de/verwaltung/foerderungen> downloadbar.

Ansprechpartnerinnen für die Kleinprojektförderung des Landkreises Rhön-Grabfeld sind Projektmanagerin Manuela Michel, Tel. 09771 / 94247; E-Mail: [manuela.michel@rhoen-grabfeld.de](mailto:manuela.michel@rhoen-grabfeld.de) und Regionalmanagerin Ursula Schneider, Tel. 09771 / 94245; E-Mail: [ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de](mailto:ursula.schneider@rhoen-grabfeld.de)



So sieht es aus, wenn Fredi Breunig für die Tablettaktion „Kurz mal vorbeigeschaut“ im Einsatz ist.  
Foto: Fredi Breunig

## Fredi Breunig schaut mal kurz vorbei

Nicht nur unsereiner hat in der Pandemie mehr Zeit vor dem Tablet verbracht – auch die Seniorinnen und Senioren in den Pflegeheimen und der Tagespflegen im Landkreis Rhön-Grabfeld. Und das bereitet ihnen viel Freude. Dank der Tablettaktion der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landkreises „Kurz mal vorbeigeschaut“, haben die Bewohnerinnen und Bewohner während der strengen Besucherregelungen trotzdem die Möglichkeit, etwas mitzuerleben. Wer will, kann ein selbstgedrehtes Video hoch laden und damit die Zuschauerinnen und Zuschauer unterhalten. Die beliebte Tablettaktion kennt auch der Kabarettist und Mundart-Autor Fredi Breunig. Er stand schon auf der Bühne der Stadthalle Bad Neustadt um sich für „Kurz mal vorbeigeschaut“ filmen zu lassen. Jetzt engagiert er sich erneut für das Projekt und hat sich bereit erklärt, regelmäßig seine Glosse, die er für die Main-Post schreibt, auch in Form eines Videos für die Seniorinnen und Senioren vorzulesen. Die Clips lädt er regelmäßig für die Tablettaktion „Kurz mal vorbeigeschaut“ hoch.



Wer macht noch mit und filmt etwas für die Bewohnerinnen und Bewohner? Neue Inhalte werden immer wieder herbeigesehnt. Vor allem jetzt, wenn es auf die dunkle Jahreszeit zu geht und Weihnachten nicht weit ist, freuen sich die Zuschauenden über

Weihnachtslieder, Musikstücke, Geschichten oder Herbst- und Winterbilder aus der Rhön. Alles, was für die Seniorinnen und Senioren unterhaltsam und aktivierend wirkt, ist gerne gesehen – und gehört. Wer den Damen und Herren eine kleine Freude machen möchte, kann sein Video über den QR-Code oder über <https://cloud.rhoen-grabfeld.de/ud/456fe92aa5e648e7bdab/> hochladen.

Für weitere Informationen steht Veronika Enders von der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung unter 09771/94-433 gerne zur Verfügung.

Die kreative, ansprechende, zeitgemäße und integrierende Idee der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung ist mit dem Sonderpreis „Unser Soziales Bayern“ ausgezeichnet, der Teil der Initiative „Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!“ ist.



# Im Kindergarten ist immer was los...



**St. Martin**  
 Leider konnten wir unseren geplanten Martinszug nicht halten, aber zumindest die Kindergarten und Krippenkinder durften ihre Laternen stolz durch Trappstadt tragen. Frau Dietz feierte mit uns eine kleine St. Martinsandacht, in der unsere Vorschulkinder ein Martinsspiel aufführten.

Nach der Andacht zogen wir mit unseren Laternen singend durchs Dorf. Zum Abschluss der Feier gab es im Kindergarten für alle eine Bratwurst und Kinderpunsch. Die Kinder waren sich einig, das war ein ganz tolles Erlebnis und die Bratwürste waren besonders lecker.



## Herbst

Was machen die Mäuse im Herbst? Diese Fragen stellten wir uns und fanden die Antwort in dem Bilderbuch „Frederik“. Mäuse sammeln Vorräte für den Winter. Auch wir machten uns auf den Weg und sammelten verschiedene Herbstfrüchte. Daraus entstanden bunte Herbstgirlanden. An Erntedank gingen wir in die Kirche und feierten mit Frau Dietz eine kleine Andacht und dankten Gott für die reiche Ernte.





**Das macht Spaß**  
 Außerdem haben wir  
 noch gebacken, mit  
 Farben experimentiert  
 und gebastelt.

**Vielen Dank**

Herzlichen Dank an Alle die uns am „Krümel fest“ durch den Kauf eines Loses unterstützt haben. Von dem Erlös der Tombola haben wir uns für die Einrichtung verschieden Tücher und Legematerialien angeschafft.

**Altkleidersammlung**

Vorankündigung: Im März findet wieder eine Altkleidersammlung statt.



...und in der Kinderkrippe macht's Spaß!



### Nikolaus

„Der Nikolaus, der Nikolaus geht durch die Stadt von Haus zu Haus...“ So der Beginn eines bekannten Nikolausliedes. Auch bei uns im Kindergarten schaute er vorbei und brachte den Kindern eine Nikolaustüte. Mit glänzenden Augen oder manchmal vielleicht etwas ängstlich wurde er hier begrüßt. Danke lieber Nikolaus, dass du bei uns vorbei geschaut hast.



### „Der Herbst, der Herbst ist da!“

Wir gehen gerne zusammen spazieren und sammeln dabei viele Kastanien und Nüsse. Natürlich nutzen wir dann auch die gesammelten Materialien im Kindergarten: Zunächst füllen wir alle Kastanien in eine große Wanne. Nun können wir Flaschen, Schalen,... damit füllen und diese hin und her schütten. Die Nüsse knacken wir natürlich und probieren sie gleich!





Wir hören die Geschichte von der Maus Frederick und spielen diese auch auf der Erzählschiene selbst nach. Jedes Kind bastelt eine Maus für unsere Fensterscheibe und darf mit vielen Schnipseln einen eigenen Frederick gestalten.



Wir beschäftigen uns mit der Sonnenblume. Zuerst betrachten wir sie, schauen uns die gelben Blütenblätter und den grünen Stiel an. Wir lernen ein Sonnenblumenfingerspiel, essen zusammen Sonnenblumenkerne und backen dann damit auch leckere Brötchen. Bei einem Picknick auf dem Spielplatz essen wir die selbstgebackenen Brötchen und können dann gestärkt spielen.



Auch wir Krippen-kinder laufen in die Kirche, um den toll geschmückten Erntedank-Altar zu betrachten. Gemeinsam schauen wir uns die vielen Gaben an und singen zusammen „Du hast uns deine Welt geschenkt“.



**Wir bereiten uns auf den Laternenzug vor** und hören die Geschichte von Martin und dem Bettler. Auch spielen wir zum Lied „St. Martin“ unser Martinsspiel. Wir basteln Frederick Maus Laternen und laufen singend durch die Straßen Trappstadts. **Der Nikolaus** schaut auch dieses Jahr bei uns Krippenkindern vorbei und bringt uns kleine Geschenke mit!



## 10 Jahre Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld

Ein Jahrzehnt gibt es jetzt bereits den Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld. Das bedeutet 120 Monate fachkundige, kostenfreie und unabhängige Beratung und Begleitung Pflegebedürftiger und deren Angehörige im Landkreis Rhön-Grabfeld. Dieser Meilenstein feierten die Verantwortlichen im Kloster Wechterswinkel und blickten zurück auf das was war und voraus auf das was kommt. Die Leiterin des Pflegestützpunktes Sabine Wenzel-Geier begrüßte die geladenen Gäste herzlich in den ehrwürdigen Mauern des Kreiskulturzentrums. Sie blickte zurück auf die Anfänge im Juli 2011, als ihre Vorgängerin Monika Joppich die Arbeit für einen der ersten Pflegestützpunkte in ganz Bayern aufnahm. Engagiert und motiviert arbeitet das Team unter der Trägerschaft des Landkreises Rhön Grabfeld, der Pflegekassen und des Bezirks Unterfranken Hand in Hand mit den Kooperations- und Netzwerkpartnern an dem gemeinsamen Ziel Pflegebedürftige und deren Angehörige im Landkreis kompetent,

individuell und umfassend zu beraten und zu begleiten. Der stellvertretende Landrat Josef Demar berichtete in seinem Grußwort von 7.185 Beratungen, die seit Eröffnung des Pflegestützpunktes stattgefunden haben. Aufgrund der hohen Nachfrage mussten im letzten Jahr sogar die Beratungszeiten erweitert werden. Auch die neu gestalteten Homepage [www.pflegestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de](http://www.pflegestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de) bietet einen echten Mehrwert, da sie eine gute Übersicht über die Pflege Landschaft und die Pflegeleistungen vor Ort anbietet. Auch Ralf Lommel, als Vertreter der AOK Schweinfurt und die stellvertretende Bezirktagspräsidentin Eva Maria Linsenbreder bedankten sich bei allen Mitwirkenden für das großartige Engagement in einem Bereich, der für die meisten Menschen an irgendeiner Stelle im Leben Realität wird. Wenn der Pflegefall erst einmal eintritt, sind es viele Fragen, die niederschwellig beantwortet werden

wollen – und dank des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld vor Ort auch beantwortet werden können. Referentin Christine Scherkenbach war für einen Impulsvortrag eingeladen. Unter der Überschrift „Aus der Krise in die Kraft – Resilienz im beruflichen Alltag“ haben die Zuhörenden neue Wege und Möglichkeiten erfahren in ihrer täglichen Arbeit auf ihre eigenen Stärken zu vertrauen. Da bei einem Geburtstag auch die Musik nicht fehlen darf, hat dankenswerterweise die Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen das 10-jährige Jubiläum in den höchsten und schönsten Tönen ge-  
feiert.



**Feierten gemeinsam mit geladenen Gästen das 10-jährige Jubiläum des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld (v. l. n. r.): Der stellv. Landrat Josef Demar, die stellv. Bezirktagspräsidentin Eva Maria Linsenbreder, Ralf Lommel von der AOK Schweinfurt und die Leiterin des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld, Sabine Wenzel-Geier.**

(Foto: Veronika Enders/Landkreis Rhön-Grabfeld).



Das Fachgeschäft rund um die

Wir wünschen unseren Kunden  
**frohe Weihnachten**  
und ein gesegnetes neues Jahr.

Hindenburgstr. 29 • 97631 Bad Königshofen  
Tel. 0 97 61/17 58 • Fax 0 97 61/61 08  
[www.blumencenter-eschenbach.de](http://www.blumencenter-eschenbach.de)

**Blumencenter  
Eschenbach**

Blume  
mit  
ausgebildeten  
Floristen  
&  
Gärtnern

**FLEUROP**  
bring't's.

Öffnungszeiten:  
Mo.-Mi.-Do.-Fr.  
9-18 Uhr  
Di. & Sa. 9-13 Uhr

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute 2022*

**Heizung Solar Sanitär**

**HOMER**

**Ihr Haustechnikpartner für:**

**Heizungsanlagen**

- Öl, Gas, Holz, Pellets und Hackschnitzel
- Wärmepumpen
- Kundendienst

**Solaranlagen**

- für Brauchwasser u. Heizungsunterstützung
- PV - Anlagen

**Sanitäranlagen**

**Kernbohrungen**

Schmiedgasse 1  
97631 Bad Königshofen OT Eyershausen

Tel.: 09765 10 99  
Fax: 09765 79 80 05 1  
Mobil: 0171 42 71 517  
e-mail: [martin.homer@t-online.de](mailto:martin.homer@t-online.de)

## Aus dem Vereinsleben...



Im Feuerwehrgerätehaus Trappstadt wurde ein Sprechfunklehrgang abgehalten. Unser Bild zeigt die Teilnehmer mit ihren Ausbildern  
Foto: Hanns Friedrich

Funklehrgang in Trappstadt:

15.10.2021

## Denken, Drücken, Sprechen – Das Wissen unter Beweis gestellt

Noch vor Jahren war das Thema Digitalfunk bei der Feuerwehr in Rhön und Grabfeld nicht aktuell. Heute ist das anders. Wichtig war Lehrgangsleiter Kreisbrandmeister André Knies die praktische Anwendung, aber natürlich auch die theoretische Wissensvermittlung. Deshalb wurde der Lehrgang im Zuge der Einführung der Modularen Truppausbildung (MTA) umgestellt.

Vier Tage lang gab es beim Sprechfunklehrgang im Feuerwehrhaus Trappstadt umfassende Informationen rund um das Thema. Dazu gehört das korrekte An- und Abmelden ebenso, wie die Kenntnis über das Funkgerät selbst. Jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann sollte sich auskennen und die neuen digitalen Geräte bedienen können, hieß es beim Abschluss. Beim Lehrgang bekamen die Teilnehmer unter anderem Informationen über Rechtsgrundlagen und Kartenkunde und natürlich stand das Thema Gerätekunde auf dem Stundenplan.

Bei der praktischen Funkübung „Fahren nach Karte und Koordinaten“ wurde das er-

lernte Wissen gleich unter Beweis gestellt. Bestanden hieß es, als die Zeugnisse übergeben wurde. Diese gingen an: Leon Apler, Finn Bischof, Andreas Heuring, Fabian Pfriem, Lea Russwurm, Leonhard Schneier, David Werner, Sebastian Wirsing (alle Trappstadt) sowie an Jörn Herfert (Kleinbardorf). Von der Feuerwehr Saal waren dabei: Yannik Umhöfer, Phillip Türke und Leonie Umhöfer; von der Feuerwehr Junkershausen: Christian Eichhorn und Florian Steinfurth.

Ausbilder waren die Kreisbrandmeister André Knies und Christoph Wohlfart, Gerhard Reß (Kommandant der Feuerwehr Großbardorf), Jochen Katzenberger (stellvertretender Kommandant Feuerwehr Gabolshausen, Julian Harth (Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung), Stefan Ebner (stellvertretender Kommandant Feuerwehr Großbardorf), Thomas Schmitt (stellvertretender Kreisjugendwart Bezirk III und Kommandant der Feuerwehr Sulzfeld) sowie Florian Bauer (Kommandant der Feuerwehr Trappstadt).



## „Kirchweih to go“ im Sport- und Schützenheim Altleben

Ein großer Erfolg war die Kirchweih-Aktion des Sport- und Schützenvereins. Aufgrund der Coronalage wusste man nicht so genau, wie man die Kirchweih abhalten sollte. Und so entschloss man sich für die „Kirchweih to go“. Die Verantwortlichen verteilten rechtzeitig die Speisekarte und so konnten die Altlebener Bürger ihre Essen aussuchen und rechtzeitig bestellen. Eine Meisterleistung lieferten dann die Helfer ab. Ein paar Tage vorher trafen sich die Frauen „Zum Klößbollern“ und „Vorbraten“ und am Kirchweihsonntag wurden dann jede Menge an Sauerbraten, Gänsebrüste und viele weitere Gerichte in den abgesprochenen Zeitabständen und unter Einhaltung der Coronaregeln verkauft und ausgeteilt. Wenn auch manchmal etwas Wartezeit in Kauf genommen werden musste, das leckere Kirchweihessen entschädigte auf jeden Fall. Ein Herzliches Dankeschön nochmals an alle, die zum perfekten Gelingen beigetragen haben. Foto: Franziska Zeis



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Vereines ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

SAALEQUELLE MUSIKANTEN ALSLEBEN E.V.

Allen Mitgliedern und Helfern unseres Vereines ein herzliches „Vergelts Gott“ für die großartige Unterstützung in diesem so schwierigen Jahr 2021.



## Jahresversammlung mit Ehrungen beim SV

Sebastian Kneuer (Vorsitzender Sport) begrüßte die Mitglieder des SV Altleben zur Jahresversammlung. Nach der Totenehrung folgten die Berichte 2019 und 2020. 188 Mitglieder waren es 2019, 183 Mitglieder 2020. Das Ende der Saison 2018/19 schloss die neu gegründete Mannschaft SG TSV Trappstadt II/SG Gabolshausen-Untereißfeld/SV Altleben in der B-Klasse auf dem 6. Platz ab. Am 29. Juni 2019 trug der SVA die Finalspiele des Sparkassen-Jugend-Cups aus. Am „Grünen Tag“ wurde rund um das Sport- und Schützenheim die gesamte Außenanlage hergerichtet. Das Sportwochenende sollte an zwei Tagen im Juli stattfinden, wobei der eine Tag komplett abgesagt wurde (Spielermangel bei der Alte-Herren-Mannschaft und beim Wikingerschachturnier). Nachdem die Fußballsaison 2019/20 im März, bedingt durch den Ausbruch der Corona-Pandemie, abgesagt wurde und eine Wiederaufnahme der Spielzeit erst im Herbst möglich war, war es in diesen Monaten sehr ruhig innerhalb des Vereins. Die Saison 2019/2020 konnte die Herrenmannschaft in der B-Klasse auf dem 3. Platz abschließen.

Für die Gymnastikdamen berichtete Petra Zeißlein. Wegen Corona war Gymnastik nur begrenzt möglich. Anita Roth verlas den Kassenbericht für 2019 und 2020. Die Kassensprüfer, vertreten durch Michael Custodis, bescheinigten eine tadellose Kassenführung

und erteilten Entlastung. Anschließend verlas Heribert Kneuer den Kassenbericht 2019 und 2020 für das Sport- und Schützenheim. Bevor es an die Ehrungen und Neuwahlen ging, übernahm Bürgermeister Michael Custodis das Wort und bedankte sich beim Vorstand.

Im Rahmen der Versammlung nahm das Vorstandsteam die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit vor. 25 Jahre: Albin Leicht, Eduard Werner, Daniel Dömling; 40 Jahre: Klaus Roth, Helmut Hübner, Roland Wehner; 50 Jahre: Michael Hofmann, Walter Vorndran, Manfred Zeis, Elmar Albert, Theo Albert, Hubert Kast, Hubert Leicht, Heinz Reiher, Heinz Hübner, Udo Haag.

Bei den Neuwahlen wurden im Amt bestätigt: Margit Kast (Vorstand Öffentlichkeit), Sebastian Kneuer (Vorstand Sport), Bärbel Behr (Vorstand Wirtschaftsbetrieb), Anita Roth (KassiererIn), Anita Kreß (Schriftführerin), Marcel Dittmann, Daniel Dömling, Cornelia Roth, Helmut Valtenmeier, Carolin Wiesner (alle Beisitzer), Edwin Kast, Jürgen Schneidewind (beide Kassensprüfer). Neu als Beisitzer wurden David Dömling und Nicolas Roth gewählt. Der Wahlleiter bedankte sich beim neuen Vorstand und übergab das Wort wieder an Sebastian Kneuer. Dieser bedankte sich bei den ausgeschiedenen Beisitzern Helmut Hübner und Jochen Kreß für ihre Tätigkeit im Vorstand. Anita Kress,



Auf dem Bild Margit Kast (Vorstand Öffentlichkeit), Michael Hofmann, Daniel Dömling, Klaus Roth, Heinz Hübner, Walter Vorndran, Manfred Zeis, Sebastian Kneuer (Vorstand Sport).

Foto: Anita Kreß



## Jugendfeuerwehr Trappstadt: Der Anfang ist gemacht!

Vom 27.09. bis 01.10.2021 konnten acht Kameradinnen und Kameraden aus der Jugendfeuerwehr und der aktiven Wehr ihren Sprechfunklehrgang mit Erfolg abschließen. In vier Tagen theoretischer und praktischer Ausbildung, bestehend aus Rechtsgrundlagen, Kartenkunde, und Gerätekunde wurden sie bestens auf das Einsatzleben vorbereitet. Wir bedanken uns für euer Engagement im Ehrenamt und gratulieren euch herzlich zum bestandenen Sprechfunker.

Foto: FFW Trappstadt



## Neue Mitglieder im Seniorenkreis Trappstadt

Das Ergebnis der Mitgliederwerbung war außerordentlich erfolgreich. Am Seniorennachmittag im Oktober zum „Weinfest“ konnten vier neue Paare begrüßt werden. Auf dem Bild von links nach rechts: Günter Kohnke, Werner Pelzl, Anneliese Pelzl, Johanna Leicht, Karin Kohnke, Wilhelm Leicht, Alfons Leicht, Horst Bauer (1. Vorstand). Nicht auf dem Bild: Erika Leicht Klarmann.

Foto: M. Böckler



## FFW Markt Trappstadt zur Leistungsprüfung angetreten!“

Am Nachmittag des 09.10.2021 war die Schulstraße Schauplatz einer Leistungsprüfung. Hier legten 22 Kameradinnen und Kameraden unterschiedlicher Leistungsstufen eine Leistungsprüfung, Aufbau A, Gruppe im Hilfeleistungseinsatz, erfolgreich ab. Neben dem Aufbau eines Hilfeleistungseinsatzes gemäß Vorgaben der Richtlinien für Leistungsprüfungen (innerhalb einer Sollzeit von 300 sec) galt es, eine eingeklemmte Person zu befreien, Geräte im Fahrzeug richtig zu benennen, Fragebögen zu beantworten und Truppaufgaben zu meistern. An dieser Stelle „Herzlichen Glückwunsch“ zur bestandenen Leistungsprüfung! Danke auch an das Ausbilderteam für die Vorbereitung und die guten Nerven sowie ein weiterer Dank an das Schiedsrichter-Team der Feuerwehrführung Rhön-Grabfeld und an die Gemeinde Markt Trappstadt für das Essen und die Getränke nach der bestandenen Prüfung.

Fotos: FFW Trappstadt





# Fliesen Patek

das studio

Wir wünschen Ihnen  
zu Weihnachten  
besinnliche Stunden,  
für das neue Jahr 2022  
Gesundheit, Glück und Erfolg

Stilvolles Wohnen mit hochwertiger Keramik auf über 400 m<sup>2</sup> Schauplätze!



Herbstädter Straße 5  
97631 Bad Königshofen  
Telefon: 09761/39 75 22  
info@fliesenpatek.de

Jetzt auch in WÜRZBURG!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Team von FLIESENPAOTEK

[www.fliesenpatek.de](http://www.fliesenpatek.de)

*Allen Kunden, Geschäftspartnern  
und Freunden wünschen wir  
ein schönes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr 2022*



## Keßler GmbH

### Tankanlagenbau

Landstraße 2  
98631 Haina

Telefon: 036948 / 20430 + 20417  
Telefax: 036948 / 21157  
Funk-Tel.: 0171 / 7520939



## Gemeindewehren gut ausgebildet

„Mit Bravour bestanden“ hieß es beim Lehrgang Modulare Truppausbildung – Abschluss für sechs Feuerwehrkameraden aus den Wehren Trappstadt und Aisleben. Sie wurden weitergebildet in Themen wie Handhabung einer Steckleiter, Knoten und Stiche, richtige Verkehrsabsicherung, Digitalfunk oder Löscheinsatz unter Gefahr. Bei der anschließenden schriftlichen und praktischen Prüfung wurde das Gelernte umgesetzt – nun dürfen sich alle Teilnehmer Truppführer nennen. Auf dem Bild von links nach rechts: Ausbilder Kreisbrandmeister Christoph Wohlfart, Kevin Kriegsmann, Lukas Köhler, Jonas Valtmeier (alle FFW Aisleben), Matz Wagner, Pia Weikert und Benedikt Apler (alle FFW Trappstadt).

Foto: FFW

## Landratsamt sucht Mietobjekte

Vor dem Hintergrund wieder steigender Asylbewerberzahlen ist das Landratsamt Rhön-Grabfeld aktuell wieder auf der Suche nach Anmietungsmöglichkeiten von Wohnungen und Häusern für Asylsuchende. Gesucht werden Anmietobjekte im ganzen Landkreis Rhön-Grabfeld. Hinsichtlich der Größe besteht sowohl Bedarf für die Unterbringung von nur 1-2 Personen, als auch an größeren Unterkünften für Familien. Ebenso sind (ehemalige) Pensionen oder ähnliche Anwesen geeignet. Das Mietobjekt muss zwingend mit einer Zentralheizung ausgestattet sein.



**Ansprechpartner beim Landratsamt Rhön-Grabfeld ist Herr Thomas Zirkler, Telefon: 09771/94-228, E-Mail: [asyl@rhoen-grabfeld.de](mailto:asyl@rhoen-grabfeld.de).**

## Fünf Schützen bei Deutscher Meisterschaft

Wenn man bedenkt, unter welchen Umständen die einzelnen Schützen trainieren konnten, ist diese famose Leistung der Alsbener Eichenlaub-Nachwuchsschützen besonders hervorzuheben. Alle Schützen, die in einem Landeskader waren, durften im Lockdown trainieren. Der Bayerische Landeskader, hatten dagegen keine Chance auf normales Training. Denn der Bayernkader besteht fast nur aus Schützen aus Oberbayern und Mittelfranken. Ab Januar boten die Trainer ein Home-Training an, das leider nur wenig Anklang fand. Sicherlich gibt es nur ganz, ganz wenige Vereine, die sich mit fünf Eigengewachsen für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren konnten? Eigentlich wären es 6 Starts gewesen (so viele wie noch nie in der Vereinsgeschichte). Aber durch einen Meldefehler zwischen den Meisterschaften blieb Paul Schneidawind der Start in der Disziplin Luftgewehr Stehend auf der Deutschen Meisterschaft leider verwehrt.

Am ersten Samstag im September machten wir uns dann mit Emily Müller und Paul Schneidawind auf zur Olympia Schießanlage nach München zur Disziplin Luftgewehr 3-Stellung. Emily hatte in diesem Jahr ein Knie OP und konnte deshalb nur schlecht oder gar nicht trainieren. Kniend gingen im Training 10 Schuss, dann kamen die Schmerzen. Im Stehendanschlag lief bis kurz vor München auch noch nicht viel zusammen.

Erst im letzten Training fanden wir im Stehendanschlag wieder in die Spur. Am besagten Tag ging es morgens um halb vier Uhr Richtung München los. Paul war als Erster dran und hatte schon um 8 Uhr Startzeit. Mit 92 und 93 Ringen im Kniend begann der Wettkampf sehr zur Zufriedenheit. Er hatte seine Nervosität sehr gut im Griff. Der anschließende Liegendanschlag verlief mit 94 und 94 Ringen weiterhin sehr gut. Im Stehendanschlag ist der Faden jedoch ein wenig gerissen. Paul machte keine großen Fehler, es war aber wie verhext. Er traf in der ersten Serie nicht einmal die 10 und musste sich mit 84 Ringen begnügen. Erst der 16. Schuss brachte dann die ersehnte Erlösung. Die 2. Serie war mit 87 Ringen schon besser, aber auf der Deutschen bist du mit 5 Ringen, die fehlen auch gleich 5 Plätze weiter hinten. Ein guter 31. Platz mit 544 Ringen kam am Ende für ihn heraus. Für seine erste Teilnahme an dem größten, für sein Alter möglichen Event, zeigte er eine souveräne Leistung, die ihm sehr viel Selbstvertrauen einbrachte. Einen Durchgang später war dann Emily dran. Nach langen Überlegungen entschlossen sich die Trainer und die Schützin dazu, kniend zu opfern, um noch die restlichen 2 Disziplinen sicher schießen zu dürfen. Es wurde vereinbart, nur 3 Probeschuss zu machen, um so schnell wie möglich die 20 Wertungsschüsse abzuliefern. Beim Wettkampf kam dann auch gleich die Stand-

aufsicht gerannt und meinte, Emily habe aus Versehen schon mit dem Wettkampf begonnen. Dann haben wir sie erst mal über die Gründe unseres Handelns aufgeklärt und spätestens nach dem Ende vom Knieendschießen verstand auch sie, warum wir diesen Weg gewählt hatten. Einige Tränchen kulterten über Emilys Wangen. Mit 84 und 84 Ringen war das Ergebnis auch nur zweitrangig. Wir durften weiter schießen und das zählte. Da wir aber so schnell fertig waren, hatten wir dann auch über 20 Minuten Zeit bis zum Liegendanschlag. Die Schmerzen ließen auch langsam nach und im Liegend-



Laura Wasser und Hanna Roth beim 3-Stellungskampf

anschlag verlief der Wettkampf wieder in gewohnten Bahnen. Mit 93 und 92 Ringen konnte man schon mal zeigen, dass wir uns nicht umsonst qualifiziert hatten. Im Stehendanschlag fing sie mit guten 91 Ringen an. In der 2. Serie war sie in einem absoluten Konzentrationsstunnen und hatte bis zum 8ten Schuss schon 7x die 10 getroffen. Bei diesem 8ten Schuss drehte sie sich dann zum Trainer und zur Mutter um und grinste. Das bedeutete ein schlampiger Schuss, der Gott sei dank noch in der 10 landete. Die Konzentration ging dadurch etwas verloren und die letzten beiden Schüsse landeten dann in der 9 und der 8. Mit hervorragenden 187 Ringen war sie in der Stehendwertung ganz vorne dabei. Wegen dem Knieendergebnis landete sie aber bei der Endabrechnung mit 540 Ringen auf dem 75. Platz. Trotzdem konnte auch sie sehr viel Selbstvertrauen tanken und mit nach Hause nehmen.

Wegen Corona wurde die diesjährige Meisterschaft in 2 Teile geteilt. Die Wettkämpfe des 2. Teils wurden erst 4 Wochen später ausgetragen. Die Limitliste für den 2. Teil kam erst am Wochenende vom 1. Teil heraus. Bei schnellem Überfliegen stellte man fest: 2 weitere Starts auf der Deutschen. Nach 2 Tagen kam dann einem der Trainer im Erfurter Zoo plötzlich der Gedanke. Hannah Roth hatte 7 Ringe übers Limit geschossen und Laura Wasser 25 Ringe, das müsste doch auch für die Mannschaft gereicht haben? Gleich daheim wurde nachgeschaut und wirklich auch seine eigene Tochter Lisa-Marie Wehner hatte sich qualifiziert. Zum ersten mal in der Vereinsgeschichte hatte sich auch eine Mannschaft qualifiziert. Alles wurde im Hause Wehner geplant, am Samstag in Neumarkt Bayerische Meisterschaft im Badminton und am Sonntag dann Deutsche Meisterschaft Luftgewehr 3-Stellung in München. Was nützt der beste Plan, wenn man sich eineinhalb Wochen

vorher einen Bänderriss holt. An diesem besagten Wochenende wurde sie dann zu Hause auf dem Sofa von Freundinnen getröstet.

Für sie rückte nun Johanna Schunk in die Mannschaft. Nur eine Woche Vorbereitung für die Deutsche war wenig Zeit, um 2 gute Anschläge aufzubauen. Denn Johanna hatte seit einem Jahr kein Training mehr im Kniend- und Liegendanschlag absolviert. Am 3 Oktober machten wir uns dann erneut auf den Weg nach München. Im Kniendanschlag hatte Johanna wegen dem fehlenden Training leichte seitliche Schwankungen, die im Wettkampf zu 2 schwächeren Schüssen führten. Mit 85 und 82 Ringen kam sie trotzdem zu 167 Ringen. In ihrer eigentlichen Wackeldisziplin Liegend hatte sie aber einen guten Tag erwischt und schoss eine 90er und eine 93er Serie. Im anschließenden Stehendanschlag schoss sie 85 und 86 Ringe und zeigte ihr Können. In der Endabrechnung belegte sie in der Jugendklasse den 81. Platz.

Zur selben Zeit wie Johanna schoss auch Hannah Roth ihren Wettkampf. Eigentlich hatte Hannah ihre Laufbahn im Luftgewehr 3-Stellungskampf schon geistig beendet. Für Juniorinnen, was sie in der neuen Saison ist, gibt es diese Disziplin nicht mehr. Nachdem sie aber 2019 bei der Deutschen Meisterschaft wegen Terminproblemen nicht antreten konnte, brauchten die Trainer auch nicht lange, sie für diesen Start zu überreden. Zumal sie beim Stehend-schießen die Qualifikation nur um 2 Ringe verfehlt hatte. Hannah trainierte 4 Wochen auf diesen Wettkampf hin und das merkte man auch. Mit 93 und 94 im Kniendanschlag war sie sehr gut in den Wettkampf gestartet. Mit 98 und 97 beim Liegendanschlag ging es genauso gut weiter. Nur in der ersten Stehendserie hatte sie einen leichten Hänger mit 90 Ringen. Es wollten einfach keine 10er fallen. Das



Die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften (v.l.): Emily Müller, Johanna Schunk, Paul Schneidawind, Laura Wasser, Lisa Marie Wehner und Hanna Roth.



**Johanna Schunk im Liegendanschlag**

glich sie aber mit 96 Ringen in der 2. Serie wieder aus. Mit 568 Ringen und persönlicher Bestleistung erreichte sie Platz 62.

Einen Durchgang später schoss Laura Wasser auf demselben Stand wie Hannah. Laura legte im Kniendanschlag mit 96 und 96 Ringen richtig gut los. Die erste Serie im Liegendanschlag waren dann gute 99 Ringe. Aber dann kam die 2. Serie. Ein Orkan; ein verbogener Schuss; ein Fluch oder doch nur ein kleiner Wackler, eine 8 zum Auftakt. Aber mit nur einer weiteren 9 rettete sie die Serie mit 97 Ringen noch. Dann kam der Stehendanschlag, da passte bei den Probeschüssen nichts zusammen. Das bescherte dem Trainer bestimmt wie-

der ein paar graue Haare. Erst beim 12 o. 13 Probeschuss fiel dem Trainer der Fehler auf. Die Füße standen falsch. Laura wurde vom Stand geholt. Eine kurze Ansprache vom Trainer und sie ging wieder zurück an den Stand zurück. Und siehe da, die Probeschüsse wurden besser. Mit 96 und 94 Ringen war es ein guter Stehendanschlag. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass in der 94 Serie die ersten 3 9er alle 9,9 waren. Da waren aber schon 5 10er mit dabei und dann brachte sie dasselbe Kunststück wie Emily fertig. Sie schoss mit einer 8 und 9 aus. In der Endabrechnung belegte Laura mit 578 Ringen und ebenfalls persönlicher Bestleistung den 31. Platz. Die 60 Schuss aufgliedert bedeuten, 2x eine Acht 18x eine Neun und 40x die Zehn.

Aus Sicht des Vereines war es eine sehr erfolgreiche Meisterschaft. Man sieht, dass es nicht unmöglich ist, sich für die größte zivile Sportveranstaltung der Welt zu qualifizieren. Auch wenn beim Wettkampf einige Fehler gemacht wurden, muss man aber positiver Weise sagen. Aus Fehlern muss man lernen oder, Erfahrung ist die Erkenntnis aus den Fehlern die man selber gemacht hat. Um solche Erkenntnisse zu erlangen muss man aber erst mal den Willen und Ehrgeiz haben, um solche Ziele im Leben zu erreichen. *Roland Wehner*



**„Das ham wir uns verdient“ – Nicht nur als Hit von Grooveminister. Die Alsbener Nachwuchsschützen bei einer verdienten Pause in der Schießanlage bei den Deutschen Meisterschaften. Johanna, Laura und Hannah.**

**Nichts desto trotz brauchen wir im Pistolen- und Gewehrbereich dringend neue Schützen. Egal ob Jüngere oder nicht mehr ganz so junge, bei uns sind alle willkommen. Aber auch ihr, die nur mal ausprobieren wollt, seid herzlichst zu einem Besuch ins Schützenheim eingeladen. Das Ganze ist in der Probephase auch noch komplett kostenlos, bevor ihr euch dann entscheidet, unserem Verein beizutreten oder nicht. Ganz dringend werden auch noch Aufgelegtshützen im Verein gesucht. Die Altersvoraussetzung hierfür sind allerdings 50 Lenze. Das Mindestalter bei Kindern beträgt 10 Jahre.**

**Wegen Corona ist das Training momentan nur mit Voranmeldung möglich. Bitte meldet euch per Whatsapp an oder ruft unter 0176 11629914 an.**

**Trainingstage sind der Dienstag und der Freitag. Bei mehreren Anmeldungen können wir auch gerne einen eigenen Abend abhalten.**

## Heimatjahrbuch Rhön-Grabfeld 2022

Die 44. Folge des Heimatjahrbuchs Rhön-Grabfeld (für das Jahr 2022) erscheint kürzlich. Das 480 Seiten umfassende Buch zielt diesmal ein Foto aus der Kreuzbergregion von Martin Flechsig und es beinhaltet, wie gewohnt, zahlreiche Beiträge aus dem Grabfeld, der Rhön und darüber hinaus. Nachfolgend eine kleine Auswahl, das Grabfeld betreffend:

2023 kann die Stadt Bad Königshofen die Marktrechtsverleihung vor 700 Jahren feiern. Reinhold Albert, seit über 15 Jahren Schriftleiter dieses traditionsreichen und in unserer Heimat viel gelesenen Buches, widmet sich ausführlich dieses Themas. Kein Geringerer als König Ludwig der Bayer verlieh der Stadt dieses Privileg. Jürgen Reinhardt stellte moderne Bildstöcke in Rhön und Grabfeld vor, Christa Hey eine Tasse



mit Aubstädter Trachtenmotiven. Dazu berichtet sie über eine Hochzeit in schwarz und weiß. Und noch einmal ist Aubstadt vertreten. Reinhold Albert nahm sich die Zeit und ließ sich vom „Abschter Lexikon“ Albert Kern erzählen, wie das Leben früher in seiner Heimatgemeinde war. Auch Fredi Breunigs Beitrag handelt von Erlebnissen aus seiner Kindheit. „Der „Zuckerruwe-Kraner““ in Großebstadt ist ihm noch bestens in Erinnerung. Dr. Guido Böhm berichtet über Charlotte von Kalb und Friedrich Schiller und ihre Zeit im Schloss Waltershausen. Vor langer Zeit war einmal geplant, dass ein Kanal, der „Main-Werra-Kanal“, das Grabfeld streifen sollte. Ein Beitrag von Konrad Steinert. Der ehemalige Kulturreferent des Landkreises, Dr. Heinrich Mehl, erinnert an den Künstler Erich Mutze (1901-1980), ehemals Kunsterzieher am Gymnasium Königshofen. Einer seiner Nachfolger in diesem Ehrenamt, Hanns Friedrich, berichtet von der Vierzehnheiligenkapelle in Sulzfeld, die vor 40 Jahren errichtet und nunmehr renoviert wurde. „Das große Abenteuer meiner Jugend“ ist der Beitrag von Mathias Gerstner aus Trappstadt überschrieben, in dem er an die Grenzöffnung 1989/90 in seiner Heimatgemeinde erinnert.

Hubertus Schneider aus Bad Königshofen hat sich intensiv mit den sog. Industrieschulen in unserer Region befasst. Einst war ein Schulgarten stets Bestandteil jeder Volksschule. Er wurde von den Schülern unter Anleitung ihres Lehrers bewirtschaftet, um sie mit den neuesten Erkenntnissen des Landbaus vertraut zu machen. Wolfgang Weber stellt zudem speziell den Wülfershäuser Industriegarten vor. Klaus Steuerwald erinnert an Frater Benignus aus Wülfershausen. In dem umfangreichen Heimatbuch sind auch wieder zahlreiche Gedichtbeiträge von Karl Hillenbrand (Großbardorf) sowie Erika Jeger (Eyershausen) enthalten. Markus Büttner aus Saal hat sich zudem einmal die Mühe gemacht zu beschreiben, wie das Heimatjahrbuch alljährlich zustande kommt.

## Zukunftsinvestitionen stehen auf dem Plan



**Zügig und per Handzeichen wurde die neue Vorstandschaft des BVA gewählt.**

Am 23.10.2021 um 19:30 Uhr kamen im Gasthof „Grüner Baum“ in Alsleben 21 Mitglieder, 5 Anwärter und 1 Gemeindevertreter zur alljährlichen Jahreshauptversammlung zusammen. Stefan Pannek begrüßte ein letztes Mal als 1. Vorstand seine Vereinsmitglieder und verkündete im Anschluss die Tagespunkte. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins berichtete der Schriftführer Kevin Kriegsmann über die letzte Versammlung die im Jahre 2019 stattfand. Anschließend folgten die Finanzen des Vereins durch Johannes Pannek. Auch in diesem Jahr stand der Verein wieder gut da, auch wenn im Verlauf des letzten Jahres ein kleines Minus aufgrund der Restauration des Klowagens vermerkt wurde. Die Kasse wies bei der Kassenprüfung durch Michael Neugebauer und Dirk Rössler keinerlei Fehler auf. Nachdem der Kassier mit seinem Bericht fertig war, verabschiedete sich der 1. Vorstand Stefan Pannek aus seiner Zeit als Verein-

schef. Er bedankte sich für die guten Leistungen und die guten Zahlen die während seiner Amtszeit erreicht wurden, was natürlich nur in Zusammenarbeit mit jedem einzelnen Mitglied möglich war.

Anschließend bat der 2. Bürgermeister Peter Lindemann im Auftrag der Kassenprüfer die Mitglieder um Entlastung der Vorstandschaft. Dann leitete er die Neuwahlen der Vorstandschaft ein. Folgende Mitglieder wurden per Handzeichen einstimmig gewählt:

- |                |                   |
|----------------|-------------------|
| 1. Vorstand:   | Daniel Roth       |
| 2. Vorstand:   | Jonas Valtenmeier |
| Kassier:       | Max Roth          |
| Schriftführer: | Nicolas Roth      |
| Beisitzer:     | Michael Miller    |
|                | Tobias Reubelt    |
|                | Daniel Heinlein   |
|                | David Dömling     |
|                | Kevin Kriegsmann  |
| Kassenprüfer:  | Franz Brückner    |
|                | Andre Köhler      |

Neu aufgenommen wurden Manuel Nees, Jonas Nees, Robin Zeis, Darius Luther und Tim Hofmann. In normalen Zeiten hätte ein Handschlag mit dem 1. Vorstand die Vereinsmitgliedschaft besiegelt, in diesem Fall war es die Coronafaust.

Daniel Roth berichtete im Anschluss über seine Zukunftspläne als neuer Vorstand. Für die Zukunft stehen mehrere Investitionen auf dem Plan. Jedoch soll nicht alles dem Verein zugutekommen. Auf dem Spielplatz soll eine Nestschaukel erbaut werden, die der Burschenverein der Gemeinde spendet. Ein neuer Maibaum muss angeschafft werden, da der alte schon sehr in die Jahre gekommen ist. Um die Arbeit etwas zu erleichtern soll ein Alumast angeschafft werden. Die Ortseingangsschilder müssen saniert werden. Feste stehen ebenfalls mit auf den Plänen, unter anderem das Adventsglühn am 1. und 3. Advent, die Après-Ski Party am 05.01.2022, und in Kürze der Ausflug zur Kir-

mes nach Hesselbach. Der Vorstand regte nochmals an, dass die Teilnahme und Mithilfe bei Festen und Ausflügen mit an oberster Stelle steht. Eine letzte Investition, die auf seiner Agenda steht sind Jacken für jedes Vereinsmitglied. Diese können nach der Versammlung bestellt werden. Zuletzt bat er die Mitglieder, sich Gedanken in Hinsicht auf das nächste Fest 2023 zu machen.

Der 2. Bürgermeister bedankte sich in seinen Grußworten bei dem Verein für das Engagement in der Gemeinde, er weiß den Aufwand unserer Feste zu schätzen und ist begeistert wie die Mitglieder hinter diesem Verein stehen.

Den Wunsch eines Mitgliedes die längst angedachte Grillfeier mit Schnapsprobe anzugehen, nahm die Vorstandschaft auf und steht im nächsten Jahr auf dem Terminplan, genauso wie ein Tagesausflug mit allen Mitgliedern. Daniel Roth beendet die Versammlung gegen 20:30 Uhr



### *Herzlichen Dank*

meiner Familie, allen Verwandten und Freunden für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

#### **80. Geburtstag.**

Ein Extra-Dankeschön Herrn Bürgermeister Michael Custodis, dem CSU-Ortsverband Alsleben, dem Sport- und Schützenverein sowie dem Kegelclub „Forsche Kugel“.

Ich habe mich sehr darüber gefreut!

Alsleben,  
im September 2021

*Hubert Leicht*

# Holzpellets

Holzpellets  
Holzbriketts · Kaminholz · Anzündholz

**infire** **EN plus A1** **wohl und warm**  
Heimtwärme – Pelletwärme

**ZEHNER ENERGIE**  
*Wir tanken Sie auf.*

97631 Bad Königshofen · Bahnhofstraße 14  
☎ 09761 / 91 10 15 · [www.infire-energie.de](http://www.infire-energie.de)  
**www.infire-energie.de**

## Ihr zuverlässiger Partner für Heizöl und Diesel

**ZEHNER ENERGIE**  
*Wir tanken Sie auf.*

**Bahnhofstraße 14  
Bad Königshofen  
info@zehner-energie.de**

**www.zehner-energie.de**

**Kostenlos anrufen:  
0800-91 10 15**

## Wir gratulieren ... zum Geburtstag

Eyering, Dorothea	Trappstadt, Stubengasse 11	70	01.01.1952
Bader, Herbert	Trappstadt, Grüner Hain 12	71	02.01.1951
Schwinn, Ida	Alsleben, In den Bergen 17	88	05.01.1934
Böckler, Evelin	Trappstadt, Dorfstraße 32	65	07.01.1957
Apler, Gosbert	Trappstadt, An den 3 Kreuzen 1	85	11.01.1937
Benkert, Johanna	Alsleben, Wüstgasse 22	69	11.01.1953
Reder, Helmtrud	Trappstadt, Torhausstraße 28	82	17.01.1940
Gerstner, Burkard	Trappstadt, Torhausstraße 25	85	19.01.1937
Hein, Elfriede	Alsleben, Hauptstraße 16	82	21.01.1940
Kleespies, Ottilie	Alsleben, Vorstadt 9	86	22.01.1936
Klopf, Norbert	Trappstadt, Kirchweg 3a	76	26.01.1946
Weikert, Hermine	Trappstadt, Am Weikers 12	72	02.02.1950
Werner, Karl-Heinz	Trappstadt, Torhausstraße 34	79	04.02.1943
Endres, Otto	Alsleben, Sandstraße 7	68	07.02.1963
Englert, Benno	Trappstadt, Stubengasse 12	67	07.02.1955
Weiser, Ernst	Trappstadt, Linsengasse 1	81	08.02.1941
Derlet, Waltraud	Alsleben, Sonnenstraße 3	71	09.02.1951
Bauer, Kurt	Trappstadt, Kirchweg 15	88	10.02.1934
Michou, Evanthia	Alsleben, Am Kirchplatz 2	74	10.02.1948
Derlet, Leo	Alsleben, Sonnenstraße 3	73	18.02.1949
Zeis, Waltraud	Alsleben, Königshöfer Str. 46	85	19.02.1937
Zeit, Anton	Alsleben, Am Kirchplatz 8	75	20.02.1947
Dittmann, Manfred	Alsleben, Hauptstraße 29	84	23.02.1938
Hutzler, Konrad	Trappstadt, Linsengasse 3	80	25.02.1942
Zapadlo, Cäcilie	Alsleben, Wüstgasse 1	85	06.03.1937
Roth, Agnes	Alsleben, Hauptstraße 18	82	07.03.1940
Weikert, Alfons	Trappstadt, Am Weikers 12	80	08.03.1942
Brahmann, Max	Trappstadt, Schloßgasse 6	96	09.03.1926
Klopf, Rosa	Alsleben, Königshöfer Str. 17	87	13.03.1935
Albert, Theo	Alsleben, Hauptstraße 21a	66	14.03.1956
Schellenberger, Brigitte	Trappstadt, Sonnenhöhe 8	67	14.03.1955
Kast, Gertrud	Alsleben, Vorstadt 7	83	15.03.1939
Albert, Rudi	Alsleben, Am Oberen Tor 1	71	17.03.1951
Bauer, Waltrut	Trappstadt, Kirchweg 15	84	22.03.1938
Schneidawind Hubert	Alsleben, Hauptstraße 24	72	25.03.1950
Vorndran Walter	Alsleben, Königshöfer Straße 18	66	28.03.1956
Paul, Ingeborg	Trappstadt, Berggasse 5	74	31.03.1948

## Liebe Leser und Leserinnen,

wir möchten unser Mitteilungsblatt auch in Zukunft attraktiver und interessanter gestalten und auch mit interessanten Beiträgen füllen. Nachdem in unserer „Heimatzeitung“ immer weniger Artikel über Vereine und ihre Aktivitäten abgedruckt wird, bieten wir hier die Möglichkeit, Euer aktives Vereinsleben auch nach außen zu zeigen. Dazu ist es natürlich wichtig, dass ihr entsprechende Texte und Bilder der Veranstaltung an die Redaktion des Gemeindeblattes schickt. Alle redaktionellen Berichte werden kostenlos veröffentlicht.

Wichtig für die Attraktivität „unseres Gemeindeblattes“ sind natürlich auch Mitteilungen und Veröffentlichungen über Geburten, Jubiläen, Hochzeiten etc.. Wenn Sie Lust haben, in diesem vierteljährlich erscheinenden Heft mit dabei zu sein, so senden Sie Ihr Foto sowie eine kurze Aufzeichnung über das Jubiläum oder Fest an Theo Albert, Hauptstraße 21a, 97633 Alsleben, E-Mail: [dta-mediadesign@t-online.de](mailto:dta-mediadesign@t-online.de) oder informieren Sie sich bei Herrn Bürgermeister Michael Custodis. Redaktionsschluss ist jeweils am 10. des Vormonats.

Weiterhin möchten wir Ihnen hier die Gelegenheit geben, sich für die Glückwünsche und Geschenke in Form eines „Glückwunsch-Inserates“ zu bedanken oder bei Sterbefällen einen entsprechenden Nachruf zu veröffentlichen. Natürlich werden gerne auch „gewerbliche Anzeigen“ in unseren Ausgaben veröffentlicht – also nutzen Sie dieses Gemeindeblatt als attraktiven Werbeträger!

1/4 Seite kostet	12,00 Euro + MwSt.	= 14,28 €
1/3 Seite kostet	13,33 Euro + MwSt.	= 15,86 €
1/2 Seite kostet	20,00 Euro + MwSt.	= 23,80 €
1/1 Seite kostet	40,00 Euro + MwSt.	= 47,60 €

**Der nächste Erscheinungstermin: 1. April 2022**

### **EINWILLIGUNG zur Veröffentlichung persönlicher Daten im „Gemeindeblatt Markt Trappstadt-Alsleben“**

Hiermit bitte ich die Verantwortlichen der Gemeinde Markt Trappstadt nachfolgende persönliche Daten im Informationsblatt der Gemeinde bzw. auf unserer Internetseite [www.trappstadt.rhoen-saale.net](http://www.trappstadt.rhoen-saale.net) zu veröffentlichen:

Geburtstag ab dem 65. Lebensjahr jährlich  meine Ehejubiläen

Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Straße	Hausnummer
Datum	Unterschrift	

Bitte beim Bürgermeister abgeben. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist gegenüber der Gemeinde schriftlich in Papierform oder per E-Mail zu übermitteln.

... zur Geburt ihres Kindes




*Emma*  
geb. am 19. November 2021  
ANNALENA JÄGER  
UND FLORIAN BAUER  
Trappstadt, Grüner Hain 11

## Die Glückwünsche der Gemeinde...

überbrachte Bürgermeister Michael Custodis am 21. September an Hubert Leicht. Im Kreise seiner Familie konnte der rüstige Jubilar bei bester Gesundheit sein 80. Wiegenfest feiern. Auch zahlreiche Verwandte, Freunde und Bekannte sowie die Abordnungen vieler Vereine machten dem Geburtstagskind ihre Aufwartung und gratulierten ihm zu seinem runden Geburtstag. Die gesamte Gratulantenschar wünschte ihm vor allem Gesundheit und weiterhin viel Spaß am Leben, auch wenn Corona uns zur Zeit wieder etwas einschränkt.



---

# ress

## möbelwerkstätten



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Helfer (m/w/d) in der Verpackung, Verladung und Möbelmontage**
- **Mitarbeiter (m/w/d) in der Oberflächenabteilung**
- **Konstrukteur (m/w/d)**
- **Lackierer (m/w/d) für Möbelbauteile**
- **Betriebselektriker (m/w/d)**
- **Schreiner (m/w/d) oder Holzmechaniker mit CNC Kenntnissen (m/w/d)**

Mehr Informationen unter [www.ress-moebel.de](http://www.ress-moebel.de)

Ress Möbelwerkstätten GmbH u. Co. KG  
Ottelmannshäuser Str. 1  
97631 Bad Königshofen  
Tel. 09761-40815  
E-Mail: [personal@ress-moebel.de](mailto:personal@ress-moebel.de)

---



### Das gehört hier nicht rein...

Im Altglascontainer sollte man nur die dafür bestimmten Gegenstände einschmeißen. Ein Blick in unsere Container zeigt, dass dort vieles eingeworfen wird, was da nicht hingehört.

**VOGT**  
**STEINMETZBETRIEB**

GRABMALE  
STEINMETZ-UND  
BILDHAUERARBEITEN

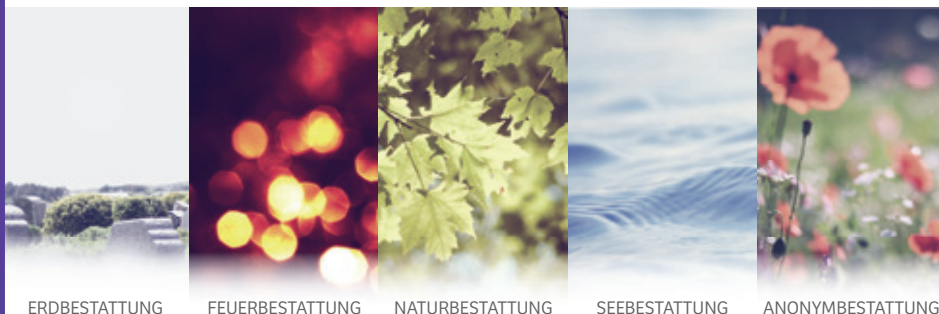
ERMERSHAUSEN, TEL. 09532 / 8037 FAX 921108

„Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen“

Bestattungen  
A. & T. Schlembach  
Rhönstraße 31a  
97702 Großwenkheim

Tel.: 09766 / 94 13 16  
Handy: 0151 / 27 17 67 37

So einzigartig wie der Mensch ist auch sein Abschied.



**Suckfüll**

BESTATTUNGEN

Der letzte Weg in guten Händen.

09771-61500

Gartenstraße 5 - 97618 Niederlauer - [www.bestattungen-suckfuell.de](http://www.bestattungen-suckfuell.de)

## Sterbefälle

### Rosa Breitinger

verstorben am: 11.10.2021  
Alsleben, Königshöfer Str. 16

### Helmut Albert

verstorben am: 17.11.2021  
Alsleben, Hauptstraße 9

### Franz Schneidawind

verstorben am: 23.11.2021  
Alsleben, Wüstgasse 14



## HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und Ihr Mitgefühl auf mannigfaltiger Weise zum Ausdruck brachten, unserem lieben Verstorbenen Artur ein ehrendes Geleit gaben und mit uns Abschied nahmen.

Besonders bedanken wir uns beim Schützenverein Eichenlaub Alsleben, dem Sportverein, dem CSU-Ortsverband und der Interessengemeinschaft Kreuzkapelle e.V. für ihre ehrenden Nachrufe.

FAMILIE HEINLEIN



Artur  
Heinlein

† 10.08.2021





# Wagner Andreas

*Wir wünschen besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest,  
viel Glück, Erfolg und Gesundheit zum Jahreswechsel,  
verbunden mit dem Dank für gute Zusammenarbeit.*



- Elektroanlagen aller Art
- Elektrogeräte Reparaturen
- Fotovoltaik

97633 Trappstadt • Am Erlenbach 1  
Tel. 09765/1220 • Mobil 0171/1279585

## Historisches aus der Gemeinde



### Bilder, die es nicht in die Chronik von Trappstadt geschafft haben

Werner Pelzl aus Trappstadt hat uns ein Bild aus seiner Jugendzeit überlassen. Es dürfte ca. 1963 oder 1964 entstanden sein. Mit auf dem Bild sind Jugendliche deren Väter als Polizisten bzw. Zöllner in Trappstadt tätig waren. Das jetzige Wohnheim für Menschen mit Behinderungen am Dorfeingang war zu dieser Zeit eine Polizeistation. 1) Renate Bauer, Schwester von Martin Bauer; 2) Marianne Roßdeutsch, Tochter eines Grenzpolizisten; 3) Hermann Treuting; 4) Anneliese Götz, Schwester von Saal Maria; 5) Hilmar Saal ; 6) Dagmar Häfner, Tochter eines Zollbeamten; 7) Werner Pelzl; 8) Roswitha Reder, Schwester von Reder Rudolf; 9) Herbert Bader; 10) Fredi Treuting; 11) Friedel Werner; 12) Harry Ranthum; 13) Walter Grommes.

IHR FLIESENLEGER-MEISTERBETRIEB

# Fliesen & Design JENS WERNER

**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr**

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten



✉ Berthold-von-Sternberg-Platz 1  
97528 Sternberg

☎ 0151 4233 4188

✉ [xxl-verlegung@t-online.de](mailto:xxl-verlegung@t-online.de)

🌐 [www.fliesenwerner.de](http://www.fliesenwerner.de)



## B 1200 Kleintierzuchtverein Alsleben und Umgebung

Allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest  
sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr*



*Frohe  
Weihnachten  
und ein  
erfolgreiches Jahr*

Ute Husslein, Gebietsleitung: Hauptstrasse 13 | 97633 Aubstadt  
 Tel.: +49 (9761) 30 48 100 | Mobil: +49 (173) 67 15 841  
 u.husslein@leeb-balkone.com | [www.leeb-balkone.com](http://www.leeb-balkone.com)



**Grundschule Trappstadt ca. 1949**

- 1) Bundschuh Hiltrud verh. Grönert, 2) Schindler Helga, 3) Geiling Dorothea, 4) Hippold Ingeborg, 5) Rink Ingrid, 6) Gärtner Marianne,
- 7) Skowronek Ute, 8) Eckstein Gertrud, 9) Hornisch Helmut, 10) Reder Erich, 11) Hutzler Konrad, 12) Münzel Hans, 13) Zeitz Herrmann,
- 14) Reder Kurt, 15) Krauskopf, 16) Bader Alfred, 17) Elbert Rudi, 18) Feineis Karl-Heinz, 19) Lässig Marianne, 20) Bauer Ingrid, 21) v. Hartmann Ingrid, 22) Weller Helmut, 23) Gerstner Waltraud, 24) Pfluger Helene, 25) Weikert Alfons, 26) Hornisch Horst, 27) Schmalz Elmar, 28) Günzel Walter, 29) Russwurm Elmar, 30) Semineth Horst, 31) Elbert Helmut, 32) Seufert Elisabeth, 33) Bartsch Renate,
- 34) Reder Erika, 35) Reder Anna, 36) Lehrer Roos, 37) Schwarz Erich, 38) Gärtner Erich, 39) ?? Uli 40) Schwarz Willi, 41) Werner Hans,
- 42) Wirsing Herold, 43) Engelhorn Christel

Nimm deine mtl. Stromabschläge und kaufe dir von diesem Geld deine eigene Photovoltaikanlage mit Stromspeicher!



Photovoltaik - E-Speicher - Infrarotheizung - Wärmepumpe - Pelletheizung - klass. Heizungsbau  
intelligente Haustechnik - Elektroinstallation

**BSH GmbH & Co. KG**    **Bamberger Straße 44**    **97631 Bad Königshofen**  
Tel. 0 97 61 / 3 95 67-0    [info@bsh-energie.de](mailto:info@bsh-energie.de)    [www.bsh-energie.de](http://www.bsh-energie.de)



**THOMAS UHLEIN**  
MEISTERBETRIEB

SANITÄR    HEIZUNG    KLEMPNEREI

Unsere Fachgebiete  
Spenglerei  
Sanitär  
Solar  
Heizung  
Biomasse  
Barrierefreies Bad



Lassen Sie sich unverbindlich beraten! wir freuen uns über Ihr Interesse!

Herrngasse 1, 97631 Bad Königshofen - OT Eyershausen  
Tel 0 97 65 - 79 85 90 - Mobil 01 71 - 89 61 444

[info@uhlein-shk.de](mailto:info@uhlein-shk.de)  
[www.uhle-in-shk.de](http://www.uhle-in-shk.de)

*Frohe Weihnachten und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr!*

Zwei aus Alsleben auf der Alm:

## „Das ist Doping für Leib und Seele“

Vier Monate verbrachten Marita und Edwin Albert als Senner-Ehepaar auf der Hinterweissachalm in den Brandenberger Alpen in Österreich. Für beide war es eine unvergeßliche Zeit.

„Rasiert wird erst, wenn der Bauer gezahlt hat“, lautet die Regel für jeden Senner, der den Sommer über auf einer Alm verbracht hat. Edwin Albert hält sich nicht daran. Auch wenn der Auftraggeber ihm nichts mehr schuldet, hat er lediglich das etwas ausufernde Gestrüpp in seinem Gesicht zurechtgestutzt. Noch nie in seinem Leben hat der jetzt 61-jährige aus Alsleben Bart getragen, jetzt will er ihn doch noch eine Weile stehen lassen. Vier Monate auf der Hinterweissachalm – exakt vom 23. Mai bis 28. September – liegen hinter ihm, seiner Frau Marita und Aika, der Airedale Terrier-Dame.

Vier Monate – deren Auswirkungen der gelernte Dreher in einem Satz zusammenfassen kann: „Das ist Doping für Leib und Seele“. Mit dem Sommer auf der Alm hat er sich jetzt in der passiven Phase der Altersteilzeit einen Lebensraum erfüllt, den auch seine Frau bereit war, zu teilen. 22 Kühe von vier Bauern hatten die Alberts zu betreuen. Das hieß tägliche Stallarbeit, melken, die Tiere zu einer der acht Kuhweiden bringen und holen und



Die Hütte auf der Hinterweissachalm war für vier Monate das Zuhause für das Ehepaar Albert.

nach den 16 Jungrindern und acht Kälbern zu schauen, die wieder auf anderen Weiden standen. Und auch als Geburtshelfer waren sie gefragt. Kälbchen Theo kam am 8. Juli zur Welt, wie Albert notiert hat.

Immer wieder musste die Weide neu abgesteckt werden, was eine Aufgabe für den Mann ist. Da kommen ordentlich viel Kilometer und Höhenmeter zusammen. Die von Medizinern für eine bessere Fitness empfohlene Strecke von 10.000 Schritten täglich hat er jedenfalls locker erreicht. „Wer das ein paar Wochen macht, ist fit wie ein Turnschuh“, schmunzelt Albert. Und weil er dies anfangs nicht war, hegte er auch Zweifel, ob das große Pensum gestemmt werden könnte. Die Skepsis gegenüber den eigenen Fähigkeiten erwies sich dann als unbegründet. Denn nach den vier Monaten seien die Bauern sehr mit ihnen und dem Zustand der Kühe zufrieden gewesen, freut sich das Ehepaar Albert, dass dann auch noch bei einem Almabtrieb mitmachen durfte.



Neben der Arbeit auf den Weiden gab es für Edwin Albert und seine Frau auch im Stall genug zu tun.

Alle zwei Tage brachte die Sennerin auf Zeit mit einem Traktor die Milch zur sechs Kilometer entfernten Hochtalalm, wo sie verarbeitet wurde. „Wir haben 28.000 Liter Milch gemolken“, sagt Edwin Albert schon mit etwas Stolz in der Stimme. Aber natürlich nicht



**Auf über 1000 Metern Höhe befindet sich die Hinterweissachalm in Österreich.**

mit der Hand, sondern mit der Melkmaschine. Die Tiere verbrachten übrigens die Nächte auf der Weide, wurden dann um 7 Uhr von den Alberts geholt und gemolken und standen tagsüber im Stall, draußen wären sie sonst von Bremsen und Stechmücken zu arg gepiesackt worden. Denn auf 1048 Meter Höhe gibt es die Plagegeister durchaus noch. Wer die loswerden will, muss noch ein Stück höher steigen. Wie den Alberts einer der Bauern verraten hat, finden die Kühe wegen ihres ausgeprägten Geschmackssinns die guten Gräser, auch wenn es stockdunkel ist.

Wer sich mit Kühen etwas auskennt, der weiß, dass es sich um intelligente Tiere mit unterschiedlichem Charakter handelt, denen ihr Besitzer meist auch Namen geben. „Alexa“ beispielsweise hatte sich stets den höchsten Punkt der Weide zum Grasens ausgesucht.



**Das Kälbchen kann man ja nur lieb haben. Marita Albert beim Schmusen.**

Sollte es dann nach Hause gehen, ignorierte sie alle Rufe und bestand auf eine „Extraeinladung“, wie Edwin Albert beschreibt. Erst wenn er zu ihr hochgestiegen war, entschied sie sich dann aber zu einem so flotten Abstieg, dass er kaum hinterherkam.

Als Sohn einer Landwirtschaftsfamilie hatte Albert schon als Kind Erfahrungen mit Kühen sammeln können, während seine Frau, die aus dem Hächheimer Ortsteil Rothausen stammt, nur ganz allgemein „Tierliebe“ als Bewerbung für den Senner-Job erwähnen konnte. Trotzdem erhielten sie unter rund 40 Bewerbern den Vorzug, wobei das gesamte Auswahlverfahren wegen der Corona-Pandemie und der sehr hohen Inzidenzzahlen Ende des vergangenen Jahres nicht wie gewohnt über die Bühne gehen konnte. So hatten die Alberts keine Möglichkeit, die



**Auf dem Weg zu einer Weide. Mit etwas Futter auf der Ladefläche ist der Weg kein Problem. Das hatte Edwin Albert (in der blauen Jacke) schnell herausgefunden.**

Hütte und das Umfeld vorherzusehen, aber auch die Arbeitgeber mussten sich auf den Eindruck verlassen, den sie aus Telefonaten gewonnen hatten.

**Der Verzicht auf Internet und Fernsehen fiel den Alberts nicht schwer**

Während ihres Aufenthaltes mussten die Alberts auf Internet und Fernsehen verzichten, was sie aber nicht störte. Mit dem Handy telefonieren ging nur von wenigen Stellen aus, weswegen es auch Bedingung war, dass zwei Personen die Hütte beziehen sollten. Bei einem Unfall oder einer schweren Er-

krankung, wäre dann immer noch jemand dagewesen, um Hilfe zu holen. Wegen der Abgeschiedenheit am Ende eines Schotterweges, – bereits neun Kilometer vor der Hütte versperrte eine Schranke die Weiterfahrt – kam kaum jemand vorbei. Nur einmal die Woche ging es zum Einkaufen ins Dorf Brixlek, was eine Stunde Hin- und Rückfahrt bedeutete.

Besuch aus der Heimat hatten die Alberts sich aber auch eingeladen. Die Leute mussten dann auf dem Dachboden nächtigen, der sonst der bevorzugte Aufenthaltsort kleiner Haustiere war, die normalerweise aufpassen müssen, keiner Katze zu begegnen. Weil es die auf der Alm aber nicht gab, mussten andere Mittel helfen.

Sage und schreibe 354 Mäuse gingen in den vier Monaten in die Falle. Ganz so unkomfortabel, wie man vielleicht denken könnte, war das Leben auf der Hütte im Weißbachtal am Fuße des gut 2200 Meter hohen Berg Guffert aber nicht. Über Wasserkraft wurde der Strom für Licht, Kühlschranks und für die Weide gewonnen, ein Aggregat lieferte den Strom für Melk- und Waschmaschine. Vier Hühner, die ihnen eine Bäuerin mitgegeben hatte, sorgten für die Eier zum Frühstück und zum Kuchenbacken im Holzofen.

Alles zusammen genug für ein einfaches, aber doch sehr reiches Leben. Die bunten Blumenwiesen, die reine Luft, die himmlische Ruhe, der grandiose Sternenhimmel,



**Mit dem traditionellen Korb auf dem Rücken war Edwin Albert unterwegs.**

Fotos: Marita und Edwin Albert

das Rauschen des Wassers, das man trinken kann und nicht zuletzt die Gämse, die sie immer beim Frühstück beobachten konnten – Edwin und Marita Albert hätten nicht tauschen wollen. Nächstes Jahr wollen sie wieder auf die Alm.

Um wie viel mühseliger war da doch das Sennerleben des über 70-jährigen „Pepi“ auf der gut 400 Meter höher gelegenen Issalm, den das Ehepaar Albert einmal besucht hat. Alles, was man zum Leben braucht, muss dort zu Fuß nach oben geschleppt werden, wo der Pepi aus Milch Graukäse herstellt und Butter in Modeln presst, die aussieht wie Goldbarren. Noch jetzt ist Albert verzückt, wenn er an den Geschmack denkt. „Das auf ein Brot – da brauchst Du nichts mehr anderes.“

Von Michael Petzold



Allen Mitgliedern Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön für die Arbeit und den Zusammenhalt in einem schwierigen Jahr 2021.

Ihnen und ihren Familien

*ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022*

wünscht der TSV Trappstadt Die Vorstandschaft

## Obst & Gartenbauverein Alsleben

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest  
und alle Gute im neuen Jahr 2022*



## Der MUSIKVEREIN TRAPPSTADT

wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten



*ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im Jahr 2022*

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren und Gönnern.



# BBV

## Bayerischer Bauernverband Ortsverband Alsleben

Allen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung als Alsleben und Trappstadt



*ein frohes Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Zufriedenheit für 2022*

wünscht STEFAN REIHER, 1. Vorsitzender



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern, Freunden  
und Förderern unseres Vereins und der gesamten Bevölkerung  
für die Unterstützung im Jahr 2021 bedanken.



*Wir wünschen allen ein frohes  
und besinnliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr 2022*

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALSLEBEN E. V.



# Der Christbaumständer

Verfasser: Heinz Günter Raspe

<http://www.weihnachtsstadt.de/geschichten/geschichten-lustig/der-christbaumständer.html>

Beim Aufräumen des Dachbodens - ein paar Wochen vor Weihnachten - entdeckte ein Familienvater in einer Ecke einen ganz verstaubten, uralten Weihnachtsbaumständer. Es war ein besonderer Ständer mit einem Drehmechanismus und einer eingebauten Spielwalze. Beim vorsichtigen Drehen konnte man das Lied „O du fröhliche“ erkennen. Das musste der Christbaumständer sein, von dem Großmutter immer erzählte, wenn die Weihnachtszeit herankam. Das Ding sah zwar fürchterlich aus, doch da kam ihm ein wunderbarer Gedanke. Wie würde sich Großmutter freuen, wenn sie am Heiligabend vor dem Baum säße und dieser sich auf einmal wie in uralter Zeit zu drehen begänne und dazu „O du fröhliche“ spielte. Nicht nur Großmutter, die ganze Familie würde staunen.

Es gelang ihm, mit dem antiken Stück ungesehen in seinen Bastelraum zu verschwinden. Gut gereinigt, eine neue Feder, dann müsste der Mechanismus wieder funktionieren, überlegte er. Abends zog er sich jetzt geheimnisvoll in seinen Hobbyraum zurück, verriegelte die Tür und werkelte. Auf neugierige Fragen antwortete er immer nur „Weihnachtsüberraschung“. Kurz vor Weihnachten hatte er es geschafft. Wie neu sah der Ständer aus, nachdem er auch noch einen Anstrich erhalten hatte.

Jetzt aber gleich los und einen prächtigen Christbaum besorgen, dachte er. Mindestens zwei Meter sollte der messen. Mit einem wirklich schön gewachsenen Exemplar verschwand Vater dann in seinem Hobbyraum, wo er auch gleich einen Probelauf startete. Es funktionierte alles bestens. Würde Großmutter Augen machen!

Endlich war Heiligabend. „Den Baum schmücke ich alleine“, tönte Vater. So aufgeregt war er lange nicht mehr. Echte Kerzen hatte er besorgt, alles sollte stimmen. „Die werden Augen machen“, sagte er bei jeder Kugel, die er in den Baum hing. Vater hatte wirklich an alles gedacht. Der Stern von Bethlehem saß oben auf der Spitze, bunte Kugeln, Naschwerk und Wunderkerzen waren untergebracht, Engelhaar und Lametta dekorativ aufgehängt. Die Feier konnte beginnen.

Vater schleppte für Großmutter den großen Ohrensessel herbei. Feierlich wurde sie geholt und zu ihrem Ehrenplatz geleitet. Die Stühle hatte er in einem Halbkreis um den Tannenbaum gruppiert. Die Eltern setzten sich rechts und links von Großmutter, die Kinder nahmen außen Platz. Jetzt kam Vaters großer Auftritt. Bedächtig zündete er Kerze für Kerze an, dann noch die Wunderkerzen. „Und jetzt kommt die große Überraschung“, verkündete er, löste die Sperre am Ständer und nahm ganz schnell seinen Platz ein.

Langsam drehte sich der Weihnachtsbaum, hell spielte die Musikwalze „O du fröhliche“. War das eine Freude! Die Kinder klatschten vergnügt in die Hände. Oma hatte Tränen der Rührung in den Augen. Immer wieder sagte sie: „Wenn Großvater das noch erleben könnte, dass ich das noch erleben darf.“ Mutter war stumm vor Staunen.

Eine ganze Weile schaute die Familie beglückt und stumm auf den sich im Festgewand drehenden Weihnachtsbaum, als ein schnarrendes Geräusch sie jäh aus ihrer Versunkenheit riss. Ein Zittern durchlief den Baum, die bunten Kugeln klirrten wie Glöckchen. Der Baum fing an, sich wie verrückt zu drehen. Die Musikwalze hämmerte los. Es hörte sich an, als wollte „O du fröhliche“ sich selbst überholen. Mutter rief mit überschnappender Stimme: „So tu doch etwas!“ Vater saß wie versteinert, was den Baum nicht davon abhielt, seine Geschwindigkeit zu steigern. Er drehte sich so rasant, dass die Flammen hinter ihren Kerzen herwehten. Großmutter

**Wir wünschen allen Mitgliedern  
und allen Bürgerinnen und Bürgern  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches und gesundes Jahr**



Die Ortsvorsitzenden  
Mathias Gerstner  
und  
Lothar Wehner

**2022**



*Ein frohes Weihnachtsfest,  
und alles Gute fürs neue Jahr*

in dieser momentan schwierigen Zeit  
wünscht all seinen Mitgliedern, Aktiven  
und Freunden der



**TCU Trappstadt**

### **Die Freiwillige Feuerwehr Markt Trappstadt**



wünscht allen Mitgliedern, Mitbürgern,  
befeindeten Feuerwehren und Vereinen

**ein frohes Weihnachtsfest  
sowie ein gutes, glückliches und  
gesundes neues Jahr 2022.**

**Auch im neuen Jahr sind wir an 365 Tagen  
wieder rund um die Uhr für Euch da!**

ter bekreuzigte sich und betete. Dann murmelte sie:  
„Wenn das Großvater noch erlebt hätte.“  
Als Erstes löste sich der Stern von Bethlehem, sauste  
wie ein Komet durch das Zimmer, klatschte gegen  
den Türrahmen und fiel dann auf Felix, den Dackel,  
der dort ein Nickerchen hielt. Der arme Hund flitzte  
wie von der Tarantel gestochen aus dem Zimmer in  
die Küche, wo man von ihm nur noch die Nase und  
ein Auge um die Ecke schielen sah. Lametta und Engelhaar  
hatten sich erhoben und schwebten wie ein  
Kettenkarussell am Weihnachtsbaum. Vater gab das  
Kommando „Alles in Deckung!“ Ein Rauschgoldengel  
trudelte losgelöst durchs Zimmer, nicht wissend,  
was er mit seiner plötzlichen Freiheit anfangen sollte.  
Weihnachtskugeln, gefüllter Schokoladenschmuck  
und andere Anhängsel sausten wie Geschosse durch  
das Zimmer und platzten beim Aufschlagen auseinander.

Die Kinder hatten hinter Großmutter's Sessel Schutz  
gefunden. Vater und Mutter lagen flach auf dem  
Bauch, den Kopf mit den Armen schützend. Mutter  
jammerte in den Teppich hinein: „Alles umsonst, die  
viele Arbeit, alles umsonst!“ Vater war das alles sehr  
peinlich. Oma saß immer noch auf ihrem Logenplatz,  
wie erstarrt, von oben bis unten mit Engelhaar und Lametta  
geschmückt. Ihr kam Großvater in den Sinn, als dieser  
14-18 in den Ardennen in feindlichem Artilleriefeuer  
gelegen hatte. Genau so musste es gewesen sein. Als  
gefüllter Schokoladenbaumschmuck an ihrem Kopf  
explodierte, registrierte sie trocken „Kirschwasser“ und  
murmelte: „Wenn Großvater das noch erlebt hätte!“  
Zu allem jaulte die Musikwalze im Schlupfakkord  
„O du fröhliche“, bis mit einem ächzenden Ton der  
Ständer seinen Geist aufgab. Durch den plötzlichen  
Stopp neigte sich der Christbaum in Zeitlupe, fiel  
aufs kalte Buffet, die letzten Nadeln von sich gebend.  
Totenstille! Großmutter, geschmückt wie nach einer  
New Yorker Konfettiparade, erhob sich schweigend.  
Kopfschüttelnd begab sie sich, eine Lamettagerande  
wie eine Schleppe tragend, auf ihr Zimmer. In der  
Tür stehend sagte sie: „Wie gut, dass Großvater  
das nicht erlebt hat!“ Mutter, völlig aufgelöst zu  
Vater: „Wenn ich mir diese Bescherung ansehe,  
dann ist deine große Überraschung wirklich gelungen.“  
Andreas meinte: „Du, Papi, das war echt stark!  
Machen wir das jetzt Weihnachten immer so?“



**Weihnachtsbaum in früheren Jahren.**

**BITTE BEACHTEN:  
Redaktionsschluss für die 100. Ausgabe  
am 1. April ist der 10. März 2022.**

**Daten und Infos an: [dta-fotosatz@t-online.de](mailto:dta-fotosatz@t-online.de)**

## Nikoläuse in Alsleben unterwegs

Für die diesjährige Weihnachtsfeier des Seniorenkreises Alsleben war alles vorbereitet, Weihnachtsessen- und Tüten eingekauft und der Christbaum bestellt. Aber leider mußten wir die Feier aufgrund der hohen Pandemie absagen. Das Essen wurde kurzerhand eingefroren, der Christbaum abbestellt nur die Weihnachtstüten waren noch da. Was tun damit? Wir hatten von einem Logistikunternehmen mit dem Namen „Nikolaus & Co.“ gehört und diese Firma beauftragten wir nun, die Verteilung der Weihnachtstüten vorzunehmen. So erschienen am 6. Dezember zwei ansehnliche Nikoläuse, die dann die Weihnachtstüten bei den Senioren zu Hause an der Wohnungstür übergaben, nachdem ein kleines Gedicht aufgesagt wurde. Die Senioren haben sich allesamt über diese Weihnachtsaktion gefreut. Am Mittag wurden dann auch noch die Kindergartenkinder, die mit dem Bus nach Alsleben gefahren werden, von der „Fa. Nikolaus & Co.“ überrascht, in dem sie einen Stiefel mit Süßigkeiten von den Nikoläusen bekamen. Diese wurden vom „Sport und Schützenheim“ gespendet. Es ist schon schön, wenn man in die leuchtenden Augen der Kinder sieht, wie sie sich gefreut haben. So hat der Seniorenkreis Alsleben versucht, mit dieser kleinen Geste – trotz der Corona-Pandemie – etwas Freude in diese Adventszeit zu bringen.



Ein Schnäpschen in Ehren kann man auch den Nikoläusen nicht verwehren...



# Seniorenkreis Alsleben e.V.

Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern  
*ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und glückliches Jahr 2022*

Das Team des Seniorenkreises



Normalerweise warten die Kinder auf den Nikolaus. In der Bushaltestelle in Alsleben war es heuer umgekehrt.



Natürlich waren alle Kinder im vergangenen Jahr sehr brav gewesen, was sie dem Nikolaus auch auch eifrig berichteten.



Die Kindergartenkinder freuten sich riesig über das kleine Geschenk.

*Frohe Weihnachten*

*und einen guten Start ins Jahr 2022*

*wünschen*

*Bürgermeister Michael Custodis*

*und die Gemeinderäte aus Trappstadt und Alleben*



Foto: Nicole Semineth



Neuzeitliche Raumgestaltung

**Horst Barth**

**Ihr Partner für innovatives modernes Wohnen**

Salzforststraße 27, 97618 Windshausen – OT. Hohenroth

Tel. 09771/3391 – E-Mail: [info@horstbarth.de](mailto:info@horstbarth.de)

Die Firma Horst Barth wünscht Ihnen ein besinnliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Beschluß und alles Gute für das kommende Jahr.

Für die Treue unserer Kunden und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr herzlich.



**Ihr Spezialist für:**

- Bodenbeläge
- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz

**Unser Service:**

- Fachberatung
- Ausmessen
- Gardinenanfertigung
- Verlegung/Dekoration
- Verleihservice

**Sie haben noch vor in diesem Jahr zu renovieren?**

Wir haben uns schon vor der Preiserhöhung zum 01.01.2022 nochmals kräftig mit großen Mengen an Tapeten/Bodenbeläge (Laminat, Vinyl, Teppich-Böden) und Gardinen eingedeckt – sofort zum mitnehmen!

**Ihnen fehlt noch ein passendes Geschenk zu Weihnachten?**

Dann kommen Sie doch einmal vorbei und verschenken einen Gutschein oder eine \*Teppichbrücke.

\*Teppiche, Teppichbrücken und Musterfenster-Gardinen im Abverkauf.



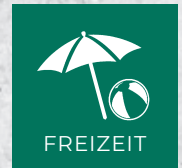
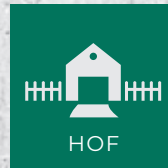


# Guck

AUSGEFUXXTES FÜR TIER & GARTEN

## Es weihnachtet sehr ...

Danke für eure Treue in diesem ganz besonderen Jahr!  
Wir wünschen euch ein frohes und besinnliches WeihnachtsFEST  
und ein gesundes Jahr 2022!



Hoher Markstein 14 | **97631 Bad Königshofen**

Tel.: 09761 9141-0

Fax: 09761 9141-80

E-Mail: [info@landfuxxguck.de](mailto:info@landfuxxguck.de)

Unsere Öffnungszeiten:

MO – FR 09:00 – 18:00 Uhr

SA 09:00 – 16:00 Uhr

[www.landfuxxguck.de](http://www.landfuxxguck.de)



**#guckmalvorbei**